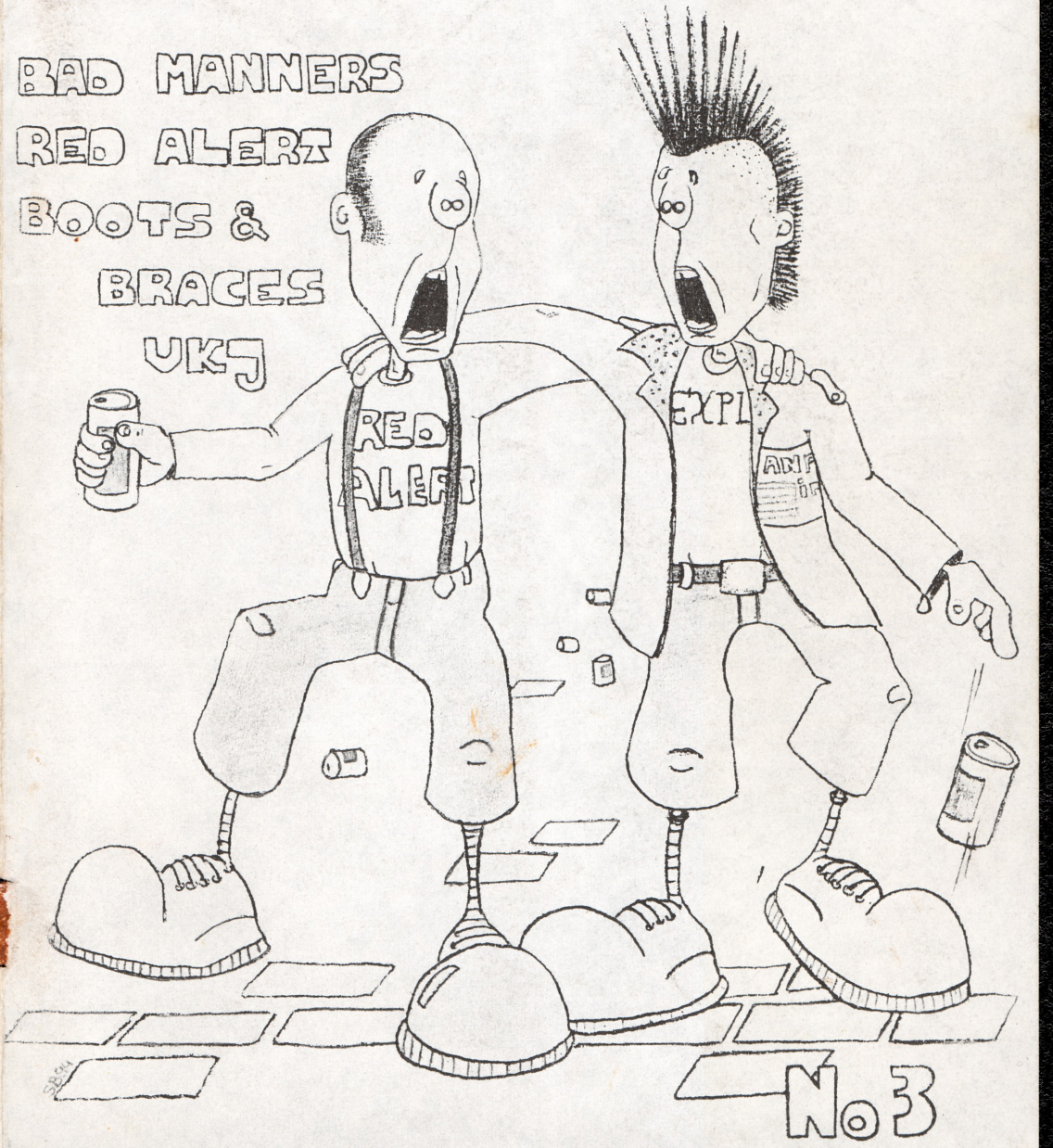
# MUCKAFUCK

DAS ZINE AUS DER PROVINZ

BAD MANNERS
RED ALERT
BOOTS & BRACES
UKJ




No 3

# INHALT


VORKRIEGSJUGEND
*Bandstory
RED ALERT
*in MAGDEBURG
BLECHREIZ
*im SO 36
BOOTS & BRACES
*Interview
COMIC
THE BUSINESS
*Keep The Faith in '94
PORK PIE
*Fifth Anniversary
RED ALERT
*im K.O.B.
RED ALERT
*Interview
OI!POLLOI
*im T.W.H.
SOZIALKRITISCHES
*Bier & Politik
TESTERS
*im Schloß Zeesen!
BAD MANNERS
*im SO 36
PRAG
*Kneipengeschichten
CHELSEA / SPRINGTOIFEL
*im T.W.H.
SPRINGTOIFEL
*Interview
DAILY TERROR
*in Cottbus
TATTOO
*blau-weisse Märchen
THE POPES
*...Shane MacGowan
TAPECONTROL
NEWS


# INTRO

Hai, Hai, Hai,
Nach mehrmonatiger Abstinenz ist das MUCKEFUCK mit seiner No.3 vom Fronturlaub zurückgekehrt.Die Feldpost ist auch diesmal oberfleißig gewesen und hat jede einzelne Textzeile per Schreibmaschine abgetippt.Was seit unserer No.2 passiert ist und was sich seitdem alles verändert hat, könnt ihr in diesem Blatt genau erfahren,vorausgesetzt Ihr seid des Lesens mächtig.Falls nicht, haben wir noch ein Comic und bunte(?) Bilderchen für die Lesekrüppel unter Euch im Angebot.Aber ob die Interviews, Konzertberichte, News, usw. ersetzen können?Ansonsten ist der Hopfen noch fit, die Tippfehler sind noch die selben und die Mucke bleibt auch Fuck, denn...


IMPRESSUM

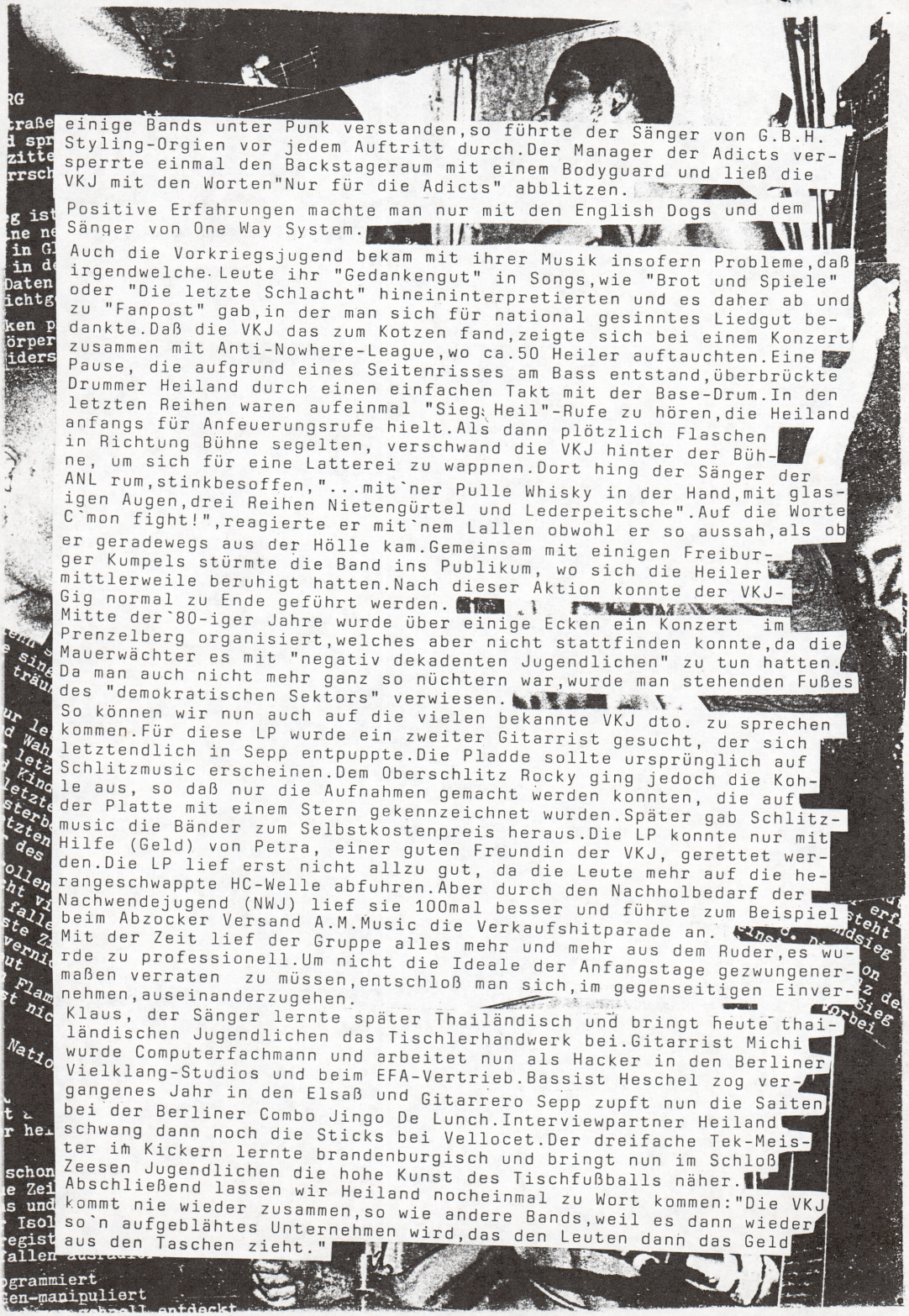
MUCKEFUCK
c/o S.+T. HEINZIG
HERDERSTR.10
15711 KÖNIGS WUSTERHAUSEN



MUCKEFUCK ist kein gewerbliches Unternehmen im Sinne des Presse-gesetzes.Der Preis von DM 1,- deckt lediglich die Unkosten, die nunmal nicht weniger werden.

# VORKRIEGSJUGEND

Die folgende Bandhistory entstand aus einem Interview mit Heiland, dem ehemaligen Schlagzeuger der Vorkriegsjugend.
Um die leider längst gezählten Tage dieser Band noch einmal ins Gedächtnis der ergebenen Leserschaft zurückzurufen, knallen wir euch nun das Ergebnis dieser Koproduktion von Jürgen Heiland und uns vor den Gulliver.
Die Existenz der VKJ wurde 1982 in einem besetzten Haus in Berlin besiegelt.In diesem Charlottenburger Haus befand sich der Punkladen "CRASH",den man als den Kreißsaal für die VKJ bezeichnen kann.In unmittelbarer Nähe des CRASH lag die Stammkneipe der Hertha-"Fan"-Clubs "Zyklon B" und "Endsieg".Beide Nachbarn trafen sich desöfteren zu Kurzbesuchen,um sich ein wenig zu matchen.
Da die Vorkriegsjugend anfangs keinen Proberaum besaß,experimentierten Heiland und Didi in Keller und Küche des besetzten Hauses.Es wurden z.B. die 4-Skins gecovert und allmählich die ersten Songs geschrieben und gespielt.Etwas später stieß Uli zur VKJ,in der Absicht Schlagzeug zu spielen.Doch es gelang ihm nicht den Rhytmus der restlichen Instrumente zu halten,so daß er kurze Zeit später wieder ausstieg und Heiland nach der Gitarre und dem Baß zum Drumsen wechselte.
Zeitgleich mit dem Ausstieg Ulis hatten die verbliebenen Mitglieder der Vorkriegsjugend die Absicht,Songs für eine Single aufzunehmen.
1983 zog der spätere Gitarrist Michi aus München in das Haus in dem die VKJ für gewöhnlich probte.Daher dauerte es auch nicht lange bis Michi die Klampfe in den Händen hielt.
Zeitgleich mit ihm, ebenfalls aus dem schönen Bayernlande, kam Sänger Klaus hinzu.
Nach einer Weile stand auch der erste Auftritt ins Haus.Da der Basser Didi,von dem auch die Idee für den Bandnamen stammte,immer seltener zu den Proben erschien, engagierten die anderen kurz vor ihrem ersten Konzert einen neuen Bassisten, namens Bomber.Dieser wurde dann später durch Heschel abgelöst. Der erste Gig lief ohne besondere Ankündigungen an,der Bier -und Eintrittspreis waren im Gegensatz zu heutigen Verhältnissen paradiesisch(Kostenpunkt Pivo:1Maak Eintritt:1Maak).Die VKJ wollte ihre Fans nicht mit teuren Preisen vor den Kopf stoßen,da sich selber über andere Bands ärgerten.Der Grundsatz,viel für wenig Geld,blieb bei den VK-Jugendlichen bis zum Ende bestehen.
Eine Tresenbekanntschaft,namens Mitch aus Freiburg,erwies sich später als sehr vorteilhaft,da dieser mit Trash-Concerts Tourneen mit engl. Bands organisierte.Aber dazu später mehr.
Im Sommer `83 produzierte die VKJ ihre Single.Der Tonträger sollte als Doppel EP mit 7 Songs sein.Doch daraus wurde nichts.Da der Song "Die Bombe" eine ziemlich andersartige Version des Songs"Marmor, Stein..."war und Winselbralle Draffi Lutscher dieses auf unergründlichen Wege mitbekam und mit einer hohen Geldstrafe bei Veröffentlichung drohte,wurde der Song heruntergenommen.Übrig blieb eine Doppel-EP mit nur 3 bespielten Seiten.Letztendlich einigte man sich auf eine 4-Song EP.Danach ging es extrem aufwärts.Mitch aus Freiburg engagierte sie oft als Support für Gruppen von der Insel.So spielten sie vor G.B.H.,The Exploited,One Way System,Anti Nowhere League, English Dogs und den Adicts.Mit diesen damals angesagten Bands machte die Vorkriegsjugend unterschiedliche Erfahrungen:Beispielsweise stellte Wattie(H.:"Spinner und Poser")oft Musiker ein,zahlte ihnen ein Taschengeld und strich den Hauptteil der Kohle ein und trat ihnen nach ein paar Konzerten in den Arsch.Eigenartig war auch,was



einige Bands unter Punk verstanden,so führte der Sänger von G.B.H. Styling-Orgien vor jedem Auftritt durch.Der Manager der Adicts versperrte einmal den Backstageraum mit einem Bodyguard und ließ die VKJ mit den Worten"Nur für die Adicts" abblitzen.

Positive Erfahrungen machte man nur mit den English Dogs und dem Sänger von One Way System.

Auch die Vorkriegsjugend bekam mit ihrer Musik insofern Probleme,daß irgendwelche Leute ihr "Gedankengut" in Songs,wie "Brot und Spiele" oder "Die letzte Schlacht" hineininterpretierten und es daher ab und zu "Fanpost" gab,in der man sich für national gesinntes Liedgut bedankte.Daß die VKJ das zum Kotzen fand,zeigte sich bei einem Konzert zusammen mit Anti-Nowhere-League,wo ca.50 Heiler auftauchten.Eine Pause, die aufgrund eines Seitenrisses am Bass entstand,überbrückte Drummer Heiland durch einen einfachen Takt mit der Base-Drum.In den letzten Reihen waren aufeinmal "Sieg Heil"-Rufe zu hören,die Heiland anfangs für Anfeuerungsrufe hielt.Als dann plötzlich Flaschen in Richtung Bühne segelten, verschwand die VKJ hinter der Bühne, um sich für eine Latterei zu wappnen.Dort hing der Sänger der ANL rum,stinkbesoffen,"...mit`ner Pulle Whisky in der Hand,mit glasigen Augen,drei Reihen Nietengürtel und Lederpeitsche".Auf die Worte C`mon fight!",reagierte er mit`nem Lallen obwohl er so aussah,als ob er geradewegs aus der Hölle kam.Gemeinsam mit einigen Freiburger Kumpels stürmte die Band ins Publikum, wo sich die Heiler mittlerweile beruhigt hatten.Nach dieser Aktion konnte der VKJ-Gig normal zu Ende geführt werden.

Mitte der`80-iger Jahre wurde über einige Ecken ein Konzert im Prenzelberg organisiert,welches aber nicht stattfinden konnte,da die Mauerwächter es mit "negativ dekadenten Jugendlichen" zu tun hatten. Da man auch nicht mehr ganz so nüchtern war,wurde man stehenden Fußes des "demokratischen Sektors" verwiesen.

So können wir nun auch auf die vielen bekannte VKJ dto. zu sprechen kommen.Für diese LP wurde ein zweiter Gitarrist gesucht, der sich letztendlich in Sepp entpuppte.Die Pladde sollte ursprünglich auf Schlitzmusic erscheinen.Dem Oberschlitz Rocky ging jedoch die Kohle aus, so daß nur die Aufnahmen gemacht werden konnten, die auf der Platte mit einem Stern gekennzeichnet wurden.Später gab Schlitzmusic die Bänder zum Selbstkostenpreis heraus.Die LP konnte nur mit Hilfe (Geld) von Petra, einer guten Freundin der VKJ, gerettet werden.Die LP lief erst nicht allzu gut, da die Leute mehr auf die herangeschwappte HC-Welle abfuhren.Aber durch den Nachholbedarf der Nachwendejugend (NWJ) lief sie 100mal besser und führte zum Beispiel beim Abzocker Versand A.M.Music die Verkaufshitparade an.

Mit der Zeit lief der Gruppe alles mehr und mehr aus dem Ruder,es wurde zu professionell.Um nicht die Ideale der Anfangstage gezwungenermaßen verraten zu müssen,entschloß man sich,im gegenseitigen Einvernehmen,auseinanderzugehen.

Klaus, der Sänger lernte später Thailändisch und bringt heute thailändischen Jugendlichen das Tischlerhandwerk bei.Gitarrist Michi wurde Computerfachmann und arbeitet nun als Hacker in den Berliner Vielklang-Studios und beim EFA-Vertrieb.Bassist Heschel zog vergangenes Jahr in den Elsaß und Gitarrero Sepp zupft nun die Saiten bei der Berliner Combo Jingo De Lunch.Interviewpartner Heiland schwang dann noch die Sticks bei Vellocet.Der dreifache Tek-Meister im Kickern lernte brandenburgisch und bringt nun im Schloß Zeesen Jugendlichen die hohe Kunst des Tischfußballs näher.

Abschließend lassen wir Heiland nocheinmal zu Wort kommen:"Die VKJ kommt nie wieder zusammen,so wie andere Bands,weil es dann wieder so`n aufgeblähtes Unternehmen wird,das den Leuten dann das Geld aus den Taschen zieht."

# Red Alert

IN BRITAIN - WE DON'T NEED NO SPEECH
IN BRITAIN - POLITICANS PREACH
IN BRITAIN - UNEMPLOYMENT'S HIGH
IN BRITAIN - GOT A CAUSE TO CRY

Intro von mir:Ich war gezwungen,meinen ersten,schon geschriebenen Bericht durch diskretes Zerreißen zu vernichten,nachdem ich die unSERIOSE Armutsscheiße eines gewissen Schreiberlings dieses Propagandablättchens(Heil MUCKEFUCK)gelesen habe.Dieser Uhu wagt es tatsächlich,in seinem Bericht mehrmals mein Auto dermaßen durch den Dreck zu ziehen,so daß ich mich zu diesen Zeilen gezwungen sehe.
PUNKT 1:Mein Auto ist das schönste und schnellste unter der Sonne. Daher hat es auch die Farbe der Sonne(pissgelb).
PUNKT 2:Auch wenn der TÜV abgelaufen ist,gilt nach wie vor PUNKT 1.
PUNKT 3:Niemand,dessen Fortbewegungsmittel ULTRABRUTAL gegenüber Auge,Ohr und Sitzfleisch ist,hat das Recht mein Auto einen Blechsarg zu nennen.Mein Auto,welches die Verkörperung Gottes auf vier Rädern ist,nennt man weder Karre noch Schüssel!!!!!
PUNKT 4:Ende der belehrenden Stellungsnahme.

RED ALERT im Knast-Club zu Magdeburg.Die Roten Alarmglocken schellten:Ein idealer Ort für ein Interview.Aber wie hinkommen?Bei meinem Sternenflieger TÜV wech und keinen Bock deswegen noch Streß mit der Bullerei zu kriegen.Also Kniescheiner an und vor verschiedenen Leuten herumgerutscht.Und sieh da:Nach einer halben Stunde Gefrage, bot uns Maestro T.E.L.E.K.O.M. seinen Kadett an.OOh,welch Glückseligkeit überfiel uns.Fehlte nur noch ein kleiner Getränkevorrat um die 5%.Als man diesen in Besitz gebracht hatte,konnte es zu zweit Richtung MB gehen.Da ein Autoradio nicht existierte,sangen Pilot und Co-Pilot erheiternde Volksweisen von Cock SParrer,Daily Terror, Schleimkeim und natürlich Red Alert.Nachdem man auf diese Art die Stimmbänder für die bevorstehende Gröhlorgie trainiert hatte,war man auch schon im Reich der Mitte angekommen.

Vorm Knast-Club traf man dann schon altbekannte Bördefratzen und der MUCKEFUCKverkauf lief kein bizzel(geiziges Ignorantenpack).Nun starteten wir mit dem Plattmachen unseres Alkohols. Der Eintritt im Knast war wieda ma genial 8 Maak.in welchen Clubs gibt es heute noch sowas?Drinnen spielte schon die Vorband aus MB.Name vergessen.Mucke nich schlecht. Aber man wartete halt auf Red Alert.Die Band fuchste noch zwischen den Leuten rum ,war dann aber wieselschnell auf der Bühne(Satz mit 2mal Jägerlatein).Los gings mit "City Invasion".

Der Anfang war ein wenig frostig auf seiten des Publikums.Aber als "In Britain" erklang gehörten Temperaturen unter 0 Grad der Vergangenheit an...und es wurde ne gOi!le Party.Der Vorteil im Knast-Club ist die flache Bühne ,so daß der Kontakt da is.Als dann ein Pils auf dem Boden auslief,konnte der pogende Haufen zeigen,ob er unser aller Kati Witt auch immer schön bei der Kür zugeschaut hatte.Die Hälfte pogender Haufen hatte nicht zugeschaut und so war dann auch ein lustiges Rumgepurzele im Gange.

# Red Alert

Strong in Alcohol-
Drinkin'-With Red Alert
Street Survivors
Alc. 100%

All kultisch Liedgut wurde gespielt "SPG" "We've got the power" "Take no prisoners" "Guitars burning" und und und... Auch neuere Songs wie "Long Nights in Long Island" spielte das Sunderland Quartett.Von zwei Covern die gespielt wurden war eins die Messe("Bad Man"vonne Rejects)und eins die Hölle("Knockin'on the... von das Guns'n Würg).Der SERIOSE tanzte zu letzterem mit Sandra D. Foxtrott oder Walzer oder irgend wat,war aber amüsant.Beim weiteren lustig Herumgespringe kotzte mich ein Vogel mit seinem "Ich werf die Füßchen am höchsten in die Luft"-Pogo so an,daß ich ihm einen der Tanzfläche verweisenden Schubs gab und böse Blicke gegen den Unhold warf.Da sprang mir so'n Penner auf's Kreuz und wollte wohl seinen Geliebten rächen.

Er zehrte an mir rum,bis ich ihn mit den Boden bekannt machte und grade als ich ihm richtig einschenken wollte,wurden wir von friedliebenden Konzertbesuchern gewaltsam getrennt(Denn sie wissen nicht was sie tun).Naja,meine Stimmung war beim nächsten Lied wieder da.Denn Steve"Cast Iron"Smith wurde die ganze Zeit einen Sid Vicious für Arme nich los,der ständig etwas in's Mikro johlte.Der Frontmann von R.A. führte,als letzte Abschreckung,das Mikro langsam in Richtung seines Genitalbereichs.Der besoffene Chorknabe aus MB folgte in seinem Delirium dem Mikro und das Bild,was sich unter der Gürtellinie ergab,war zum Kaputtlachen.Scheiße,daß wir keinen Fotoapparat mit hatten,denn der arme Kerl merkte erst nach längerer Zeit welch übel Spiel mit ihm getrieben wurde.Nach unzähligen Zugaben war irgendwann Schluß und die unerbittlichen Redaxer kümmerten sich um ein Interview,welches ihr in diesem,in Klopapierformat gehaltenen Zine bewundern könnt.

*1979

HETZA

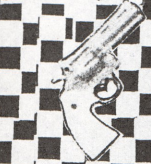
# FUCKIN' FACES

+ SUPPORT

am 25.02.

im SCHLOSS ZEESEN

# BLECHREIZ



Diesmal war ich als einziger von unserer Konzertcrew übriggeblieben, da sich ein Teil bei einem Familienbesaufnis vergnugte und der andere Rest MAD MONSTER-SOUND in Cottbus fronte. Doch das Anfahrtsproblem, entstanden durch einen noch nicht behobenen "Pappenstreik", war schnell gelost. Da die STRIKES am gleichen Abend nur eine Parallelstraße vom SO 36 entfernt spielen sollten und ein paar Leute dorthin wollten, hatte ich also eine Mitfahrgelegenheit. Angekommen-erstmal 18 Märker(!) gelöhnt und schon war'n wir wiedermal im SO 36. So nach und nach füllte sich die Muckehalle, und letztendlich war es hier so voll, wie ich es seit dem HASS-Konzert vor einigen Jahren nicht mehr gesehen habe. Als Vorband hatten sich die BLECHREIZer die Freiburger REFRIDGERATORS rangeholt. Jene hauten dann, nach dem 3:0 Sieg des FC über den HSV besonders motiviert, auch kräftig in Tasten-, Blas- und sonstige Instrumente und überzeugten uns, daß in Freiburg nicht nur manchmal Fußball, sondern auch Ska gespielt werden kann.
Die REFRIDGERATORS boten schnellen, rhythmischen Ska mit Beateinflüssen, und sofort war Skanking angesagt. Mir war dies leider nicht möglich, da ich mehr damit zu tun hatte, meinen Platz im Gedränge zu verteidigen. Nach der Länge des REFRIDGERATORS-Gig zu urteilen, war das dann schon verdammt Hauptact-verdächtig. Nach zwei Zugaben war aber doch Schluß, und mit der brauchbaren Luft gings auch dem Ende zu. Eine kurze Umbauphase später legte dann BLECHREIZ los, weswegen wir ja letztlich gekommen waren. Auf dem letzten Konzert ihrer dreiwöchigen Tour, gaben die acht BLECHgeREIZten vor heimischen Publikum nochmal alles, so daß auch der letzte zum skanken gebracht werden konnte. So war es auch nicht weiter verwunderlich, daß nun der letzte Rest der einatembaren Luft verschwunden war. Mittendrin brauchte der Drummer erstmal ne Sonderration selbiger. Mittels eilig herbeigeschafter Pappe (mit dazugehörigen Wedler) konnte dieses Problem jedoch schnell gelöst werden. BLECHREIZ spielte, mit guter Kondition ausgestattet, jede Menge Songs ihrer neuen CD "RUDE GANGSTERS" (immerhin war es ja eine CD-Release-Party) und einige, wenn nach meinen Geschmack auch zu wenige, alte Songs wie z.B. "Which Side Are You On?", "Bumble Bee"(!), "Return Of The 70's", "Soljanka" ...
Nach ca. 1 1/4 Stunden wollten sich die Jungs von BLECHREIZ ins "Franken" verdrücken, um das letzte Konzert der Tour zu besaufen. Dieses Vorhaben konnte jedoch durch starke Proteste der Muckefreunde vor der Bühne im letzten Moment verhindert werden, obwohl die geneigte Zuhörergemeinde kurz zuvor, aufgrund niedriger Temperatur- und Luftverhältnisse (Saunaausmaße), schon aufgefordert wurde, wenigstens zwei Songs lang mal die Luft anzuhalten. Es wurden also noch drei Zugaben zum besten gegeben. Für die beiden letzten Zugaben wurden nochmals einige Gäste aufgeboten, bei denen es sich um sechs mehr oder weniger hübsche Stepperinnen handelte, welche eine klappernde Sohle auf's Parkett legten. Die Überreste der Lauschgemeinschaft würdigten dies durch entsprechende Beifallsbekundungen. Beim letzten Stück des Abends sprang dann als Gast aus dem allseits bekannten Moskau(oder Petrograd, oder ... is ja auch wurscht) Iwan Puschkin auf die Bühne, um allen SPECIALS-Anhängern eine eigenartige Coverversion des ansonsten schönen Stücks "Rudy, A Message To You" zu bescheren. Auf dem Konzert kam es nicht so gut ruber, aber auf der CD klingt's gar nicht übel. Gut, gut, gut ... die letzte Zugabe war auch beendet, zu mehr war niemand mehr zu bewegen, und wir düsten gen Heimat ... Wir machten noch einen Abstecher ins Zeesener Schloß, in der Hoffnung, dort jemanden anzutreffen. Es war aber keiner weiter da, außer die drei Wachgebliebenen Boni-Bonhoff, Kiethe und Becker, der sich wegen einer von ihm begangenen Straftat (Brandloch im Teppich) vor einem wutenden Spießer-Club-Mitbesitzer verbarg. (Ha, Ha,Ha) Weiter war nix los, drum verzogen wir uns auch bald nach Hause ...

KoPF

# Boots Braces

MF: WORAN LAG ES, DASS DAS PUBLIKUM HEUTE ABEND NICHT SO GUT MITGING, WIE ES VIELLEICHT ERWARTET WURDE ?

Matt: Zum einen führ´ich das mal darauf zurück, daß in Berlin jede Band spielt.Da spielen The Business, Cock Sparrer und deshalb ist es recht schwierig, weil die Leute sozusagen verwöhnt sind.Da muß man schon einiges bieten, damit ein bißchen Bewegung ins Publikum kommt.Von daher hat es uns eigentlich nicht besonders überrascht. Zum anderen war es ja fast geheim, also nicht großartig angekündigt.Vielleicht sind die Leute großenteils wegen BITTER GRIN gekommen oder auch Leute gekommen sind, die mit BOOTS AND BRACES nicht viel anfangen können oder eher abgeneigt sind.Aber im großen und ganzen waren wir zufrieden.

MF: WARUM WURDE DAS NICHT SO GROSS ANGEKÜNDIGT, DASS IHR IM THOMMY WEISSBECKERHAUS SPIELEN WERDET ?

Matt: Wenn uns das jemand vor 1 oder 2 Jahren gesagt hätte, daß wir in Berlin spielen, dann hätte man gesagt,der spinnt. Wenn der dann noch gesagt hätte, daß es in Kreuzberg ist,da hätte man gesagt, der spinnt dreifach. Und wenn der dann noch gesagt hätte, in einem besetzten Haus, daß wäre absolut undenkbar gewesen.Doch leider ist es noch so, daß trotz unserer Interviews und Sachen die wir machen, noch nicht alle Leute von uns überzeugt sind.Und wenn es groß angekündigt worden wäre, da hätte es vielleicht vom einen oder anderen Ärger gegeben.

MF: WIE KOMMST DU MIT DER DOPPELBELASTUNG KLAR, DASS DU BASS SPIELST UND NUN AUCH NOCH SINGEN MUSST ?

Matt: Ist ganz einfach:Sagen wir mal so, zum einen kann ich natürlich noch lange nicht die Bewegung auf die Bühne bringen, wie sie der Ralf gebracht hat.Vielleicht so hin und her springen...Klar, ich versuche mit dem Bass nicht nur immer auf einem Fleck zu stehen.Das ist natürlich gar nicht so einfach, wenn das Mikro festgestellt ist.Zum anderen haben wir relativ oft vor der Tour geprobt-auf alle Fälle 3mal, manchmal auch 4mal in der Woche.Insofern hoffe ich, daß es ganz gut klappt.

MF: GIBT ES EINE MÖGLICHKEIT, DASS DER RALF IRGENDWANN MAL WIEDER BEI EUCH SINGEN WIRD ?

Matt: Eigentlich nicht.Für uns war es auch ein ziemlicher Schock. Ursprünglich hatten wir für BITTER GRIN eine Tour organisiert und die Clubs sprachen uns darauf an, ob wir denn nicht mitspielen wollen.Wir waren auch einverstanden, doch Ralf hatte dann gesagt, er mache auf keinen Fall, nicht jetzt und nicht später, eine Tour.Er wolle nie mehr als zwei, allerhöchstens drei Konzerte hintereinander machen.Das war uns zu wenig.Dann haben wir mit ihm über mehrere Monate Gespräche geführt.Der Daniel hat noch lange mit ihm gesprochen und es hat einfach keinen Sinn mehr gehabt.Er wollte halt nicht mehr.Insofern wird er auch nicht mehr zurückkommen.Das ist schon endgültig.

MF: WAS HÖRT IHR EIGENTLICH FÜR MUCKE, AUF WAS STEHT IHR ZUR ZEIT ?

Matt: Das ist schon schwer zu sagen, da wir ja vier Mann sind. Von daher ist auch der Musikgeschmack unterschiedlich.Mir gefallen ´ne ganze Menge Bands, z.Z. The Whisky Priests oder The Pogues.Auch die ganzen alten Oi!Sachen, Psychobillie und auch Ska...total verschieden eben.

Martin: Ich höre Trash Metal, alles was fetzt und melodisch ist, außer Techno und so´n Computerkram.Muß schon akkustisch klingen...

MF: WAS WAR MIT "Oi! THRU´EUROPE" IN WIEN, WO IHR JA AUCH SPIELEN SOLLTET, DOCH WAS LETZTENDLICH AUFGRUND EINES "ANTIFA"-FLUGBLATTES ABGSAGT WORDEN IST ?

Matt: Was soll ich dazu sagen?!Die Leute haben eine Sache aufgebracht, die rein erfunden ist.Das war absolut lächerlich und doch insofern schade, daß das "Oi! THRU´EUROPE" im Wiener Rockhaus das größte Ding des Jahres geworden wäre.Der Klaus Farin hat da auch einen Artikel im Wiener AntiFa-Blatt geschrieben.

MF: WIRD ES VIELLEICHT NOCHMAL SO ETWAS GEBEN ?

Matt: In dieser Größenordnung wahrscheinlich in naher Zukunft nicht.

MF: MAL ZUR BANDGESCHICHTE:WIE SEIT IHR DENN AUF DEN NAMEN "BOOTS AND BRACES" GEKOMMEN ?

Matt: Als wir uns 1983 gründeten,haben wir lange überlegt.Wir wollten eigentlich einen deutschen Namen, haben aber ewig keinen gefunden.Unser damaliger Basser, der keine richtige Ahnung vom Oi! und so hatte(er war eher ein Hippie, vom Outfit), bekam mal die Platte "United Skins" in die Hände, die es jetzt wieder als CD gibt.Da war auch der alte Skrewdriver-Song "Boots And Braces" drauf, welcher uns auch vom Klang gut gefiel und deshalb haben wir uns als Kompromiss auf diesen Namen geeinigt. Später haben wir dann oft überlegt, ob wir den Namen nicht ändern, doch wir waren mittlerweile unter"BOOTS AND BRACES" ziemlich bekannt.

MF: WIE SCHAUT´S SONST MIT EUCH AUS ?

Matt: Für die nächste Zukunft ist erstmal noch nichts geplant.Der Martin muß imJanuar zur Bundeswehr...

MF: IST EINE NEUE PLATTE IN SICHT ?

Matt: Wir haben schon relativ viele neue Sachen fertig, aber ein Album hängt im Moment von unserem Produzenten ab.Martin und Daniel haben schon neue Songs geschrieben, ich habe die Texte dazu gemacht, aber bis was veröffentlicht wird, das kann noch ein Weilchen dauern.

MF: IHR WOLLT AUF ALLE FÄLLE WEITERMACHEN, OBWOHL DER RALF AUSGESTIEGEN IST.BEI VIELEN BANDS ENDET SOWAS JA MIT DEM TOTALEN SPLIT...

Matt: Am Anfang war´s nicht einfach.Doch die Tour hat sich für uns ausgezahlt.Die Leute waren echt zufrieden.Hier in Berlin war nicht allzu gute Stimmung, aber insgesamt war die Reaktion sehr gut.Insoweit haben die Leute gesagt wir sollten weitermachen, das gibt uns schon Auftrieb und Mut.Wie´s nun genau weiter geht, wissen wir wie gesagt noch nicht.

MF: WAS HALTET IHR VON DEN BANDS, DIE SICH JETZT WIEDER ZUSAMMENGESCHLOSSEN HABEN, COCK SPARRER, THE BUSINESS...

Matt: Teils, teils, das kommt ganz drauf an:z.B.Cock Sparrer sind live sehr gut und die neue Platte war auch sehr gut.Über die Single von The Business, welche sie ja bei uns auf dem Walzwerk-Label aufgenommen haben und über ihr neues Album kann ich auch nichts schlechtes behaupten.Allerdings muß ich sagen, daß ich bei The Business das Gefühl habe, als ob denen die Platte und ihre Tour zu Kopf gestiegen sind.Sie haben seitdem zu uns keinen Kontakt mehr, im Gegenteil, sie lassen überhaupt nicht mehr von sich hören.Aber ich gönne ihnen auf jeden Fall den

Erfolg, nicht zuletzt, weil zwei Business-Mitglieder arbeitslos sind.Ich hoffe bloß, daß sie nicht abheben und denken, daß sie die großen Stars sind.Wie z.B. auf dem Konzert in Belgien. Dort haben sie gerade mal eine Zugabe gespielt und sind mit den Worten "We´re too tired" von der Bühne gegangen.Sie sind doch nur von England rübergekommen und wir hatten ´ne lange Autofahrt hinter uns.Wenn das Publikum eine Zugabe will, dann legt man eben noch zwei oder drei Stück drauf.Aber grundsätzlich habe ich nichts gegen The Business.

MF: NOCH ´NE MESSAGE...?

Matt: `Ne direkte Message nicht, wir wollen aber, daß so viele unterschiedliche Leute wie möglich zu unseren Konzerten kommen. Nicht nur Skins und nicht nur Punks, jeder soll kommen.Und gerade auf unserer Tour war´s sehr gut-immer gemischtes Publikum.Das ist unser Anliegen, daß solche Kids-United-Konzerte stattfinden.

MF: GRÜSSE & KÜSSE...?

Matt: Grüße noch an die Leser vom "MUCKEFUCK", danke für das Interview(wir danken auch)und wir hoffen, daß wir die Leute demnächst alle wieder auf unseren Konzerten sehen...

Daniel: Ich grüße Smilie aus Rothenburg:"Tut mir leid, daß ich in Hamburg nicht mehr mit Dir reden konnte..." Ich find´s noch toll, daß es auf unseren Gigs keinen Stress gab.Das ist Punks & Skins united, das ist einfach genial !!!!

Schichtler / Akkurate


# ANGELIC MAILORDER

**Oi! · Punk · Ska · Reggae · 2 Tone · Soul · Mod · Folk**

**Schallplatten · CDs · MCs · Bücher · 2nd Hand Klamotten**

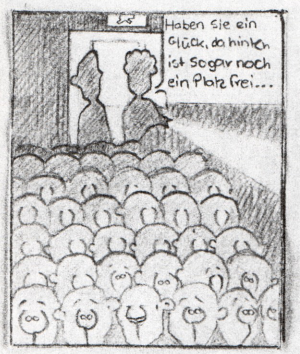
**Fred Perry · Button Down Shirts · Levi's · Harringtons · T-Shirts etc.**

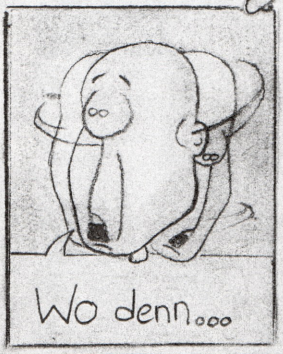
Neue Dezember-Liste OUT NOW!

Deutschland: 1,- DM in Briefmarken · Other Countries: send I.R.C.

ANGELIC MAILORDER · c/o Edition No Name · Weichselstr. 66 · 12043 Berlin

# KINOTAACH





BY SEB

# THE BUSINESS

Nachdem wir mit der Kleinen roten Keksdose auf Rädern alle eingesammelt hatten ging`s auf nach Berlin.
Als wir ohne weitere Zwischenfälle in Kreuzberg ankamen und uns einen Blick auf die Uhr gönnten,sahen wir wiedermal das Unvermeidliche - VIEL ZU FRÜH DA....
Machte aber nischt, schließlich haben wir ja schon des öfteren vor verschlossenen Durchgangsbehinderungsvorrichtungen gestanden.
Als sich die Abtast- und Wachcrew des SO 36 dann doch endlich entschlossen hatte aufzumachen,sicherten wir uns erstmal schnell unsere Karten,und dannach hieß es wieder warten,warten,warten...
Von den drei angekündigten Bands fehlten STROMSPERRE aus Berlin, so daß sich der Beginn eben weiter nach hinten verschob.
Doch was dann kommen sollte entschädigte uns voll.
So gegen elf war die ehemalige Filmhalle gut besetzt und THE LURKERS begannen mit ihrem Gig.
Zu meiner Schande muß ich gestehen nicht all zu viel von den LURKERS zu kennen,aber was sie Live boten war einfach SPITZE.
Mit Punk-Hymnen wie "Ain`t Got A Clue","A New Guitar In Town", "Unfinished Business" oder "Dont Need To Tell Her" stimmten sie das Punkgemischte Publikum gut auf die nachfolgende Band ein.
Zum Stil der LURKERS muß man,denke ich mal,nicht mehr viel sagen,eben schneller,treibender 77`er Punk,wobei aber nicht auf Melodien verzichtet wird.Hoffentlich sind die Drei LURKERS noch oft Live zu erleben.

Nach zwei Zugaben war`s das dannn auch schon,und die versammelten Musikfreunde vergnügten sich in der Umbaupause mit dem kollektiven Absingen von COCK SPARRER Klassikern.
Irgendwann gegen 12 Uhr dann endlich uns aller Freund aus frühen Tagen - blaustichig Aüglein Gene Sinatra,mit dem Song passend zum Wetter "Singing In The Rain" und schon ging die Post ab.
Da die Band um Mickey Fitz diesmal wesentlicher fitter aussah als noch im Februar,hofften wir auf einen längeren Auftritt der Fünf aus London.
Neben vielen alten Songs wie "Real Enemy","Smash The Discos", "Suburban Rebels","Drinking And Driving" a.s.o.,waren auch noch Songs der neuen LP dabei,wovon "Anywhere But Here" und Mitgröhlhymne "Keep The Faith" am besten gefielen.Überhaupt fiel auf,daß die neuen Songs etwas scheller ausgefallen sind als ihre Vorgänger,ohne dabei in irgendwelchen Hc oder Metal-Mist zu verfallen.
Beim Pogen - oder sollte ich besser sagen Wogen - ging`s zu wie auf`m Verschiebebahnhof.Irgend so ein lästiger Wicht hing mir anfangs ständig im Rücken.so daß mein Bewegungsradius sehr eingeschränkt war.Ich hasse besoffene Kletten.
Dies tat aber der allgemein guten Stimmung keinen Abbruch,und Hetza,der Seriouse und ich legten manch heftige Sohle auf`s Parkett.....
Nach gut einer Stunde waren wir dem Ende schon wieder verdammt nahe,doch mit vereinten Anfeuerungsrufen konnten THE BUSINESS noch zu einer Vier-Song-Ehrenrunde überredet werden.
Bei "Harry May" ,dem letzten Song des Abends war`s dann auch mit der Puste und dem lustigen BUSINESS-Liederabend vorbei.
Leider,leider,leider....aber vielleicht hat man ja nochmal das Vergnügen.
"Harry May" schien einigen Hirnis in den Arm gefahren zu sein.
So wurde zum Abschluß noch von einer kleinen Diskutierrunde mit irgend so einem Schwachkopf,der seine Fuck-Gesinnung wiedermal nicht zu Hause lassen konnte,berichtet.
Letztlich waren wir alle ziemlich K.O. und schipperten mit unserer kleinen roten Nußschale gen Heimat(AHOI!).....

# Pork Pie Jubilee Party

Was für ein Wochenende stand uns da bevor:Anläßlich seines fünfjährigen Jubiläums lud das PORK-PIE-label zu einem Ska-Marathon, der zwei Tage dauern sollte.Daß es für PORK PIE einen wirklichen Grund zum Feiern geben würde, bewies die langfristige Vorankündigung in diversen Zines,etc. ... Die Creme de la Creme des Ska war für das Wochenende vom 18.-19.12. geladen worden, dazu kann ich nur folgendes sagen:YEBO, DR.RING DING & SENIOR ALLSTARS, DERRICK MORGAN, THE FRITS, MR.REVIEW, BAD MANNERS... Allein der Klang dieser Namen läßt das Herz eines jeden Skangsters höher schlagen.Man sollte nicht enttäuscht werden...

1.TAG:YEBO,DR.RING DING & SENIOR ALLSTARS, DERRICK MORGAN

Wir begaben uns schon am frühen Abend mit zwei Fahrgestellen in Richtung Berlin.Die Stimmung war erstaunlich gut,obwohl ich total auf dem Trockenen saß.Jaja,werte Leser,als Chauffeur bleibe ich eisern.Ob"Drinking and Driving" wirklich"so much fun"ist,wie The Business es besingen?Weiß nicht...Jedenfalls sprech ich mich als Prominenter gegen Alkohol am Steuer aus...hick ...hicks...Nachdem wir uns durch Berlins beschissenen Verkehrsmoloch gemogelt hattenund erstaunlicherweise einen Parkplatz in der Nähe des SO 36 gefunden hatten, sammelt sich der KWer Haufen:Hetza, Schichtler, KoPF, der Akkurate, Boni, Rick und meine Wichtigkeit.Nach´ner Reihumbegrüßung wurde die bunte Vielfalt Kreuzbergs begutachtet.Es wurde viel getrunken und viel gelacht.Mit´nem Ticket in der Tasche und den Bierdosen aus der Tasche durfte nach aufwendiger Personenkontrolle endlich das Ex-Kino, auch SO36 genannt, betreten werden.Drinnen lief schon die Ska-Mucke vom Band, so daß man sich beim Snacken, Trinken, Singen, Hin-und Herlaufen und beim Umherscharwenzeln um den Merchandisestand allmählich auf die Bands einstimmen konnte.Los ging der Abend mit YEBO.Die acht Berliner, die dem Äußeren nach zu urteilen mittlerweile das Großvateralter erreicht haben könnten, spielten Rocksteady-Beat.Musikalisch lagen diese auf gleicher Wellenlänge wie DERRICK MORGAN.Kein Wunder, daß YEBO mit ihm ein

DR.RING DING

paar Stücke bei PORK PIE aufgenommen haben.Da wir uns geschickt am Bühnenrand postiert hatten, konnten wir auch die darauffolgenden SENIOR ALLSTARS um DR.RING DING unter die Lupe nehmen. (auch auf den Bildern, die wir dem Schichtler verdanken, zu sehen)DR.RING DING, der schon bei EL BOSSO & PING PONGS agierte, ließ am heutigen Abend den Sänger und Pos(aun)er raushängen. Im gewohnten Blues-Brothers-Outfit(allerdings mit Strohhut und ´ner Menge künstlicher Klunker an den Griffeln) spielten sie ausschließlich Coverversionen von Größen des Sixty-Ska.Das verbreitete natürlich ´ne tolle Partystimmung.DR.RING DING pries die ganze Zeit,d.h. zwischen fast jeden Song, seine neue EP an, die es am Merchandise-Stand für sage und schreibe 8 Mark zu ergattern gab.("Das bedeutet bei 4 Songs-2Mark pro Song"-O-TonDr.RingDing Zwischen Stücken von Prince Buster, Bob Marley´s"Wings Of A Dove", Jimmy Cliff´s "Miss Jamaica", oder "Enjoy Yourself" von den Specials, gratulierte DR.RING DING andauernd Mosquito Promotion zum fünften Jubiläum, wobei er wahrscheinlich auf dem falschen Festival war.Die einen fanden´s lustig, bis auf einen besoffenen PORK PIE-Fanatiker, welcher ein grünes, längliches Gefäß, auch Bierflasche genannt, in Richtung Bühne adressierte, und jene auch haarscharf an den Birnen der Musiker vorbeisegelte.Von da an war seitens DR.RING DING Ruhe im Puff.Selbiger kündigte käsebleich DERRICK MORGAN an, der mit Beifallsstürmen vom Publikum begrüßt wurde.Die SENIOR ALLSTARS blieben auch gleich auf der Bühne und spielten mit DERRICK MORGAN das Set.Die Leute tanzten und hatten wirklich guten Spaß.Nach ca.anderthalb Stunden beendet MORGAN das Programm des Abends und die Leute zogen glücklich und zufrieden von dannen(klingt gut). Mittlerweile war es 2 Uhr und unsereiner konnte es kaum abwarten, endlich in die Koje zu kommen!Doch da fehlte noch einer-Wo war der Akkurate?Nach kurzer Suche fand man ihn: als Augenzeuge einer Latterei.Mit dem Tatsachenbericht des Akkuraten im Ohr ging´s dann ab gen Heimat...

MR.REVIEW

## 2.TAG:THE FRITS, MR.REVIEW, BAD MANNERS

Nachdem wir uns alle mit eine ausgibigen Tiefschlaf auf den zweiten Tag vorbereitet hatten, marschierten wir in Potsdam ein, wo wir gegen 20.00 Uhr ankamen.Heute mußte ich meinen Fahrerpflichten nicht nachkommen, da der Hetza mit seiner Sonne auf Rädern durch die Landschaft schipperte.So konnte ich auch in gewohnt seriöser Lässigkeit ein paar Pilssnern huldigen.Kaum hatten wir die Lage vorm Lindenpark abgecheckt, vernahmen wir in unseren, ach so empfindlichen Gehörorganen ein Hupen und Puffen.Die Bördebande war eingetroffen!!!Das Gesox aus Sachsen (na gut, für Euch auch Anhalt...), war in zwei Kfz reingedrängt, mit deren Muchtigkeit nicht mal des Hetzas kleiner gelber Eierschleifer konkurrieren könnte!!!(Oh,wie schön, zwei Fliegen mit einer Klappe geklatscht!!!)Nach dem "Hallo!" wurde dann zur Fritz-Knippe in der Stahnsdorfer gepilgert, sich einige Hopfen eingeklinkt und ab gings ins Vergnügen.Der Lindenpark hatte sich schon gut aufgefüllt, kein Wunder, war man einmal drinne, kam man nicht mehr raus.Der Veranstalter wollte es wohl so!?Und draußen gammelte eine mobile Telefonzelle im Regen, den wohl die Bördehorde mitgebracht hatte.

Als erstes begannen THE FRITS aus Bochum, die 1994 ihr 10-jähriges

THE FRITS

Buster Bloodvessel

Jubiläum zelebrierten.Sie spielten auch gleich flott auf, was aber weniger auf das Publikum überschwappte.Songs, wie"The Most I Hate Is You", "Hey Girl", "Another Place In Town", "Bonehead","Work"u.v.m.wurde der Abend eingeläutet.Offensichtlich warteten alle auf MR.REVIEW aus Holland, der dann auch bald auf die Bühne turnte, da man endlich mal um minimalste Umbaupausen bemüht war.Als es dann noch losging, war die Stimmung sofort von null auf hundert angelangt.MR.REVIEW, ohnehin eine meiner Lieblingsskabands, spielte Stücke von"Ice & Snow","Prejudice","Tarzan Of The Eighties" bis zu"The Girl Is Money" und ´ner Menge mehr.Leider vermißte ich "One Way Ticket",welches aber durch das neue"Keep The Fire Burning" ersetzt wurde.Klang wirklich gut...wenn das mal nicht nach ´nem dritten Album stinkt...?Bei Prejudice"skankten nicht nur die Leute vor der Bühne ab, nein,sie erklommen auch die Bretter, um dort die Party fortzusetzen.Übrigens sorgte MR.REVIEW in meinen Augen für die geilste Stimmung auf der Bühne...

Als wir vom kurzen Aufbessern unser-

es Flüssigkeitsspiegels in den Lindenpark zurückkehrten, hatten schon die BAD MANNERS mit ihrem Teil begonnen.Obwohl man noch reichlich geschafft vom Skanken war, legte man bei den BAD MANNERS noch mal so viel auf.Bei Songs, wie "Jumping", "Wet Dream","Skinhead Girl"und all den anderen , die ich bereits schon irgendwo anders in dieser Gazette aufgelistet habe, gibt es einfach kein lahmarschiges Rumstehen.Das sich Buster Bloodvessel wie ein Kugelfisch aufblies,fandenzwei Mädels besonders sexy, daß sie mit Buster in Richtung Backstage verschwanden.War wohl ´ne schnelle Nummer der drei Experten, da die übrigebliebenen Musiker nur zu ein paar Minuten Instrumental-Spielen verdammt wurden.Nach einer üblen Spritzerei mit Bier, welches aus einem überdimensionalen Krug schwappte und ein paar Zugaben war auch Abend Nummero 2 Vergangenheit.Mit den Bördianern wurden noch ein paar Abschiedsworte gewechselt und mit den letzten Kräften schleppten wir uns zum Gelbstichmobil und ab ging die Post(auto), heimlich heim ins Reich....

Oi!The Serious

MR.REVIEW


**Infos: 615 76 03**

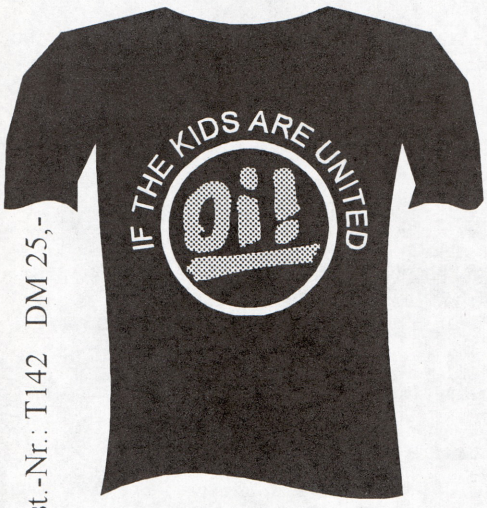
**SPOK**

**SKA, PUNK & OI! KONZERTE**

Konzerte im
THOMMY WEISSBECKER-HAUS
(Berlin, Wilhelmstr.9)

14.01.Mad Monster Sound
+Buds Baloxe
16.01.Snuff
12.02.But Alive
17.02.Splatterhead(Australien)
+Support
18.02.Banana Peel Slippers

# EDITION NONAME




Best.-Nr.: T142 DM 25,-

## Neu und noch nicht im Katalog!!!

-**Video "Scharfe Glatzen"**; 29 min
Best.-Nr.: V101 DM 35,-

-**R. Allen: Skinhead** (dt.); ca. 125 Seiten
Best.-Nr.: BH014 DM 15,-

-**G. Watson: Skins**; Photobuch; ca. 125 Seiten
Best.-Nr.: BH016 DM 25,-

-**Steve Goodman: England belongs to me** (engl.); ca. 220 Seiten
Best.-Nr.: BH015 DM 20,-

-**Terrorgruppe "Fickparty 2000, zur Lust verdammt"**-7"
Best.-Nr.: TRR029 DM 6,90

-**Mike Auerbach: Nohead;** Photobuch; ca. 100 S.
Best.-Nr.: DIP001 DM 28,-

-**V/A "Oi!...It´s Streetpunk"**-CD
Best.-Nr.: HO11 DM 26,90

-**Blechreiz "Rude Gangsters"**-CD
Best.-Nr.: BR113 DM 25,-

-**Angelic Upstarts "Live in Lübeck"**-LP
Best.-Nr.: AUL001 DM 21,90

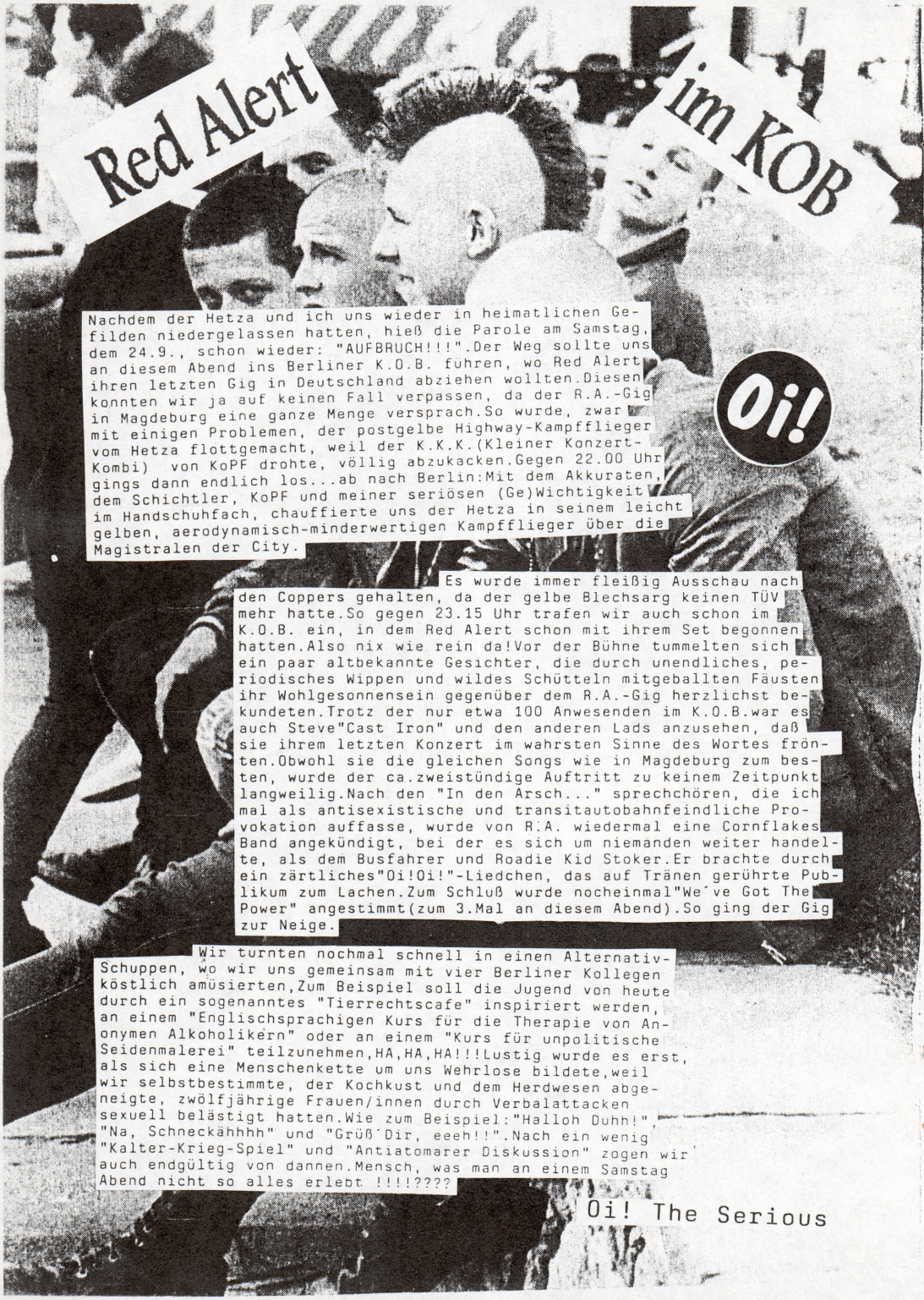
-**Vespa-bella donna**; ca. 80 Seiten
Best.-Nr.: NW025 DM 42,-

Best.-Nr.: T144 DM 22,-

**Wer unseren Gesamtkatalog mit reichlich Auswahl an Shirts, Buttons, Aufklebern, Literatur und vieles mehr auf ca. 60 Seiten noch nicht hat, kann diesen gegen DM 3,- für Rückporto jetzt anfordern!!!**

**Edition NoName Weichselstr. 66 12043 Berlin-Neukölln**
**Tel.: (030) 6134211 Fax: (030) 6134327**

# Red Alert im KOB




Nachdem der Hetza und ich uns wieder in heimatlichen Gefilden niedergelassen hatten, hieß die Parole am Samstag, dem 24.9., schon wieder: "AUFBRUCH!!!".Der Weg sollte uns an diesem Abend ins Berliner K.O.B. führen, wo Red Alert ihren letzten Gig in Deutschland abziehen wollten.Diesen konnten wir ja auf keinen Fall verpassen, da der R.A.-Gig in Magdeburg eine ganze Menge versprach.So wurde, zwar mit einigen Problemen, der postgelbe Highway-Kampfflieger vom Hetza flottgemacht, weil der K.K.K.(Kleiner Konzert-Kombi) von KoPF drohte, völlig abzukacken.Gegen 22.00 Uhr gings dann endlich los...ab nach Berlin:Mit dem Akkuraten, dem Schichtler, KoPF und meiner seriösen (Ge)Wichtigkeit im Handschuhfach, chauffierte uns der Hetza in seinem leicht gelben, aerodynamisch-minderwertigen Kampfflieger über die Magistralen der City.

Es wurde immer fleißig Ausschau nach den Coppers gehalten, da der gelbe Blechsarg keinen TÜV mehr hatte.So gegen 23.15 Uhr trafen wir auch schon im K.O.B. ein, in dem Red Alert schon mit ihrem Set begonnen hatten.Also nix wie rein da!Vor der Bühne tummelten sich ein paar altbekannte Gesichter, die durch unendliches, periodisches Wippen und wildes Schütteln mitgeballten Fäusten ihr Wohlgesonnensein gegenüber dem R.A.-Gig herzlichst bekundeten.Trotz der nur etwa 100 Anwesenden im K.O.B.war es auch Steve"Cast Iron" und den anderen Lads anzusehen, daß sie ihrem letzten Konzert im wahrsten Sinne des Wortes frönten.Obwohl sie die gleichen Songs wie in Magdeburg zum besten, wurde der ca.zweistündige Auftritt zu keinem Zeitpunkt langweilig.Nach den "In den Arsch..." sprechchören, die ich mal als antisexistische und transitautobahnfeindliche Provokation auffasse, wurde von R.A. wiedermal eine Cornflakes Band angekündigt, bei der es sich um niemanden weiter handelte, als dem Busfahrer und Roadie Kid Stoker.Er brachte durch ein zärtliches"Oi!Oi!"-Liedchen, das auf Tränen gerührte Publikum zum Lachen.Zum Schluß wurde nocheinmal"We´ve Got The Power" angestimmt(zum 3.Mal an diesem Abend).So ging der Gig zur Neige.

Wir turnten nochmal schnell in einen Alternativ-Schuppen, wo wir uns gemeinsam mit vier Berliner Kollegen köstlich amüsierten,Zum Beispiel soll die Jugend von heute durch ein sogenanntes "Tierrechtscafe" inspiriert werden, an einem "Englischsprachigen Kurs für die Therapie von Anonymen Alkoholikern" oder an einem "Kurs für unpolitische Seidenmalerei" teilzunehmen,HA,HA,HA!!!Lustig wurde es erst, als sich eine Menschenkette um uns Wehrlose bildete,weil wir selbstbestimmte, der Kochkust und dem Herdwesen abgeneigte, zwölfjährige Frauen/innen durch Verbalattacken sexuell belästigt hatten.Wie zum Beispiel:"Halloh Duhh!", "Na, Schneckähhhh" und "Grüß´Dir, eeeh!!".Nach ein wenig "Kalter-Krieg-Spiel" und "Antiatomarer Diskussion" zogen wir auch endgültig von dannen.Mensch, was man an einem Samstag Abend nicht so alles erlebt !!!!????

Oi! The Serious

# Interview mit RED ALERT

## am 22.9.94 in Magedeburg

Steve"Cast Iron"Smith - vocs
Tony van Frater - git, vocs
Gaz Stoker - bass
Ian - drums

MF: NA, WIE WAR EUER GIG HEUTE ABEND ?

Steve: Leider begann alles ein bißchen zu langsam, aber so gegen Ende haben wir noch echt Spaß gehabt !

Gaz: Wie gesagt, es fing alles so ziemlich lahm an, aber die Leute hier haben dann ja Stimmung gemacht...

Ian: Ich fand den Gig ganz gut !!

MF: WAR DAS HEUTE EUER ERSTER GIG HIER IN MAGDEBURG GEWESEN, ODER WARD IHR SCHON MAL HIER ?

Steve: Ja,ja, das war heute das erste Mal, das wir hier gespielt haben.Aber hier in der Nähe hatten wir mal einen Gig...

...Mensch, wie hieß denn der Ort...ach ja, Halberstadt !!

MF: DAS WAR JA NUN SCHON EURE ZWEITE DEUTSCHLAND-TOUR IN DIESEM JAHR.MÖGT IHR DEUTSCHLAND DENN SO SEHR ?

Steve: Ja, wir mögen Deutschland sehr,deswegen machen wir ja auch relativ viele Gigs hier.Aber diese Tour wird wohlmöglich auch die letzte in diesem Jahr bzw. für einen längeren Zeitraum gewesen sein.Wir werden jetzt Deutschland mal für ne Weile verlassen und uns auf andere Teile Europas konzentrieren.Wir denken, daß das deutsche Publikum uns schon ziemlich oft gesehen hat.Aber wir wollen auf alle Fälle wiederkommen, denn wir mögen Germany-It´s fuckin´great...

MF: WO SPIELEN RED ALERT DENN LIEBER:IN KLEINEN KLUBS ODER IN GRÖSSEREN SCHUPPEN ?

Steve: Wir spielen eigentlich in beiden ganz gerne:Den einen Abend treten wir vielleicht in einer riesigen Halle auf und den Abend darauf schon wieder in einem kleinen Laden...

Gaz : ...die Hauptsache ist, daß die Atmosphäre stimmt.

Steve: Ja genau, die Stimmung ist in jedem Falle wichtiger, als die Größe oder die Kapazität eines Klubs !

MF: WELCHE ERFAHRUNGEN HABT IHR EIGENTLICH MIT DEM DEUTSCHEN PUBLIKUM GEMACHT ?

Steve: Ich muß ehrlich sagen, die Leute hier sind echt cool und auch ansonsten völlig korrekt drauf...

MF: NUN MAL WAS ZU EURER 15-JAHRIGEN GESCHICHTE:AUS WELCHEM GRUND HABT IHR EUCH 1979 ZUSAMMENGERAUFT ?

Steve: Weißt du, damals gab es noch eine großartige Punk-Szene in

MF: HATTET IHR DAMALS AUCH IRGENDWELCHE VORBILDER UND IDOLE, DIE EUCH MUSIKALISCH BEEINFLUSST HABEN ODER AN DENEN IHR EUCH ORIENTIERT HABT ?

Steve: Na klar! Das waren zum Beispiel The Clash, die Sex Pistols, solche Bands eben.Ich persönlich stand damals total auf The Rebels.

MF: IHR HABT EUCH JA DANN MITTE DER 80-IGER GETRENNT.AUS WELCHEM GRUND HABT IHR EUCH 1989 WIEDER ZUSAMMENGEROTTET ?

Steve: Well, 1989 haben wir mal alle wieder beim Bier zusammengesessen.Das war in Sunderland, im MusicClub "Kazbah".Und die Bands, die dort spielten, waren sozusagen total langweilig. Deshalb entschlossen wir uns einfach mal so aufzutreten.Unser Gig wurde ein richtiger Erfolg und uns war klar, daß wir nochmal beginnen müssen.

MF: IHR HABT MAL GESAGT, DASS IHR ZU GERNE EINE ENGLAND-TOURNEE MACHEN WÜRDET, JEDOCH SEI DAS DESINTERESSE SO GROSS, DASS DIES UNMÖGLICH WÄRE.WAS KÖNNT IHR ÜBER DIE GRÜNDE DER FLAUTE IN ENGLAND SAGEN ?

Steve: Dazu kann ich wirklich nicht viel sagen, denn die Gründe kenn´ich selbst kaum.Doch eines steht fest: Die englische Szene ist tot!!Das sieht man, wenn wir mal einen Gig in Britain machen, da kommen max. so 20-30 Leute.Das ist für uns ein Grund, weshalb wir quer durch Europa touren.Die Leute hier mögen unsere Musik.In England macht es ehrlich gesagt kaum Sinn, eine Red Alert-Tournee zu veranstalten.

MF: HABT IHR DENN AUF EUREN TOUREN DURCH EUROPA SCHON IRGENDWIE TROUBLE MIT IRGENDWELCHEN TYPEN GEKRIEGT(Boneheads und andere Hippies sind gemeint)?

Steve: Nein, kein bißchen ...

MF: GIBT ES DA UNTERSCHIEDE ZWISCHEN ENGLAND UND GERMANY ?

Steve: In England gibt es auch eine Menge Boneheads.Da wir keine Gigs in Britain spielen, kann ich nicht sagen, ob solche Typen zu unseren Konzerten kommen würden.

MF: VIELE Oi! UND PUNK BANDS HABEN SICH IN LETZTER ZEIT REUNITED.WENN ICH DAN COCK SPARRER, THE BUSINESS UND AUCH AN EUCH DENKE, DIE NEUEN ALBEN ERSCHEINEN FAST AUSSCHLIESSLICH AUF DEUTSCHEN LABELS...

Gaz: Die Gründe dafür sind ganz einfach: In Deutschland ist Oi! und Punk zur Zeit um ein Vielfaches populärer

## RED ALERT Discography

**1980**
Third And Final EP
(Guardian)

**1982**
In Britain EP
(No Future)
Take No Prisoners EP
(No Future)

**1983**
City Invasion single (No Future)
We've Got The Power LP
(No Future)
There's A Guitar Burning 12" EP
(No Future)

**1993**
Blood, Sweat 'N' Beers LP
(Nightmare/Knockout)
We've Got The Power CD
(Captain Oi!)
We've Got The Power live EP
(Capita Swing)

**1994**
Beyond The Cut LP
(Nightmare/Knockout)

The band has also appeared on various compilations including *Carry On Oi!*, *Punk And Disorderly* and *No Future Singles Collection*.

als bei uns in England.Außerdem zeigen die britischen Plattenlabels kaum noch Interesse an den Oi! und Punkbands.

Steve: Knock-Out Records war das einzige Plattenlabel,das nach unserer Reunion Interesse zeigte, uns unter Vertrag zu nehmen.

MF: DIE LEUTE, DIE ZU EUREN GIGS KOMMEN, SIND DAS DIE SELBEN, DENEN IHR SOZUSAGEN EURE SONGS WIDMET? ODER WELCHE LEUTE WOLLT IHR MIT EURER MUSIK UND DEN TEXTEN ERREICHEN ?

Steve: Ich glaube, daß die Leute, die zu unseren Gigs kommen genau die selben Scheißprobleme haben, über die wir in unseren Songs singen.Arbeitslosigkeit zum Beispiel.

MF: NUN EINE ETWAS EIGENARTIGE FRAGE:WELCHE BEDEUTUNG HAT DAS"RED" IN EUREM NAMEN ?

Steve: Gar keine Bedeutung !!! Weißt du, früher gab es eine Punk-Band - The Rebels und die hatten einen Song, der hieß "Red Alert".Das bedeutet in etwa so viel, wie "Alarmstufe Rot", nicht viel mehr und nicht viel weniger.Als wir uns damals gründeten, konnten wir nicht ahnen, daß uns dieser Name jemals solche Schwierigkeiten bereiten würde.Viele glauben, daß man aus dem "Red" in unserem Name allein, auf unsere politische Gesinnung schließen könne.Das ist jedoch falsch.Es gibt so viele Dinge die rot sind.Red Alert-das ist unser Name und da braucht man sich nicht großartig drum zu kümmern!!

MF: GAZ STOKER UND TONY VAN FRATER SPIELEN JA AUCH BEI RED LONDON. GIBT ES DA KEINE PARALLELEN, DEN NAMEN BETREFFEND...?

Gaz : Nein, absolut nicht.Kennst du den Sham 69 Song "Red London"? Daher der Name ...

MF: APROPOS SHAM 69: IN WELCHEM VERHÄLTNIS STEHT IHR EIGENTLICH ZU PURSEY´S COMBO ?

Steve: Weißt du, früher, in alten Zeiten, da waren Sham wirklich brillant, eine der besten und großartigsten Oi! Bands, einfach erstklassig.Aber neuerdings meint Pursey, daß alle Skinheads Faschisten seien, wie er sich in einem Interview äußerte.Er mag nicht, wenn Skinheads zu seinen Konzerten kommen.

MF: LIEGT DAS WOHLMÖGLICH DARAN, DASS 1978 BM-SKINS EINEN SHAM 69-GIG GEHÖRIG VERSAUTEN (Sham´s Last Stand) ?

Steve: Das kann schon sein.Aber in meinen Augen gibt es noch einen anderen Grund:Pursey versucht durch solche Äußerungen sein Image aufzupolieren, um ein anderes Publikum anzusprechen mit dem es sich Kohle verdienen läßt.

MF: HABT IHR NOCH KONTAKT ZU ANDEREN BANDS, WIE DEN ANGELIC UPSTARTS?

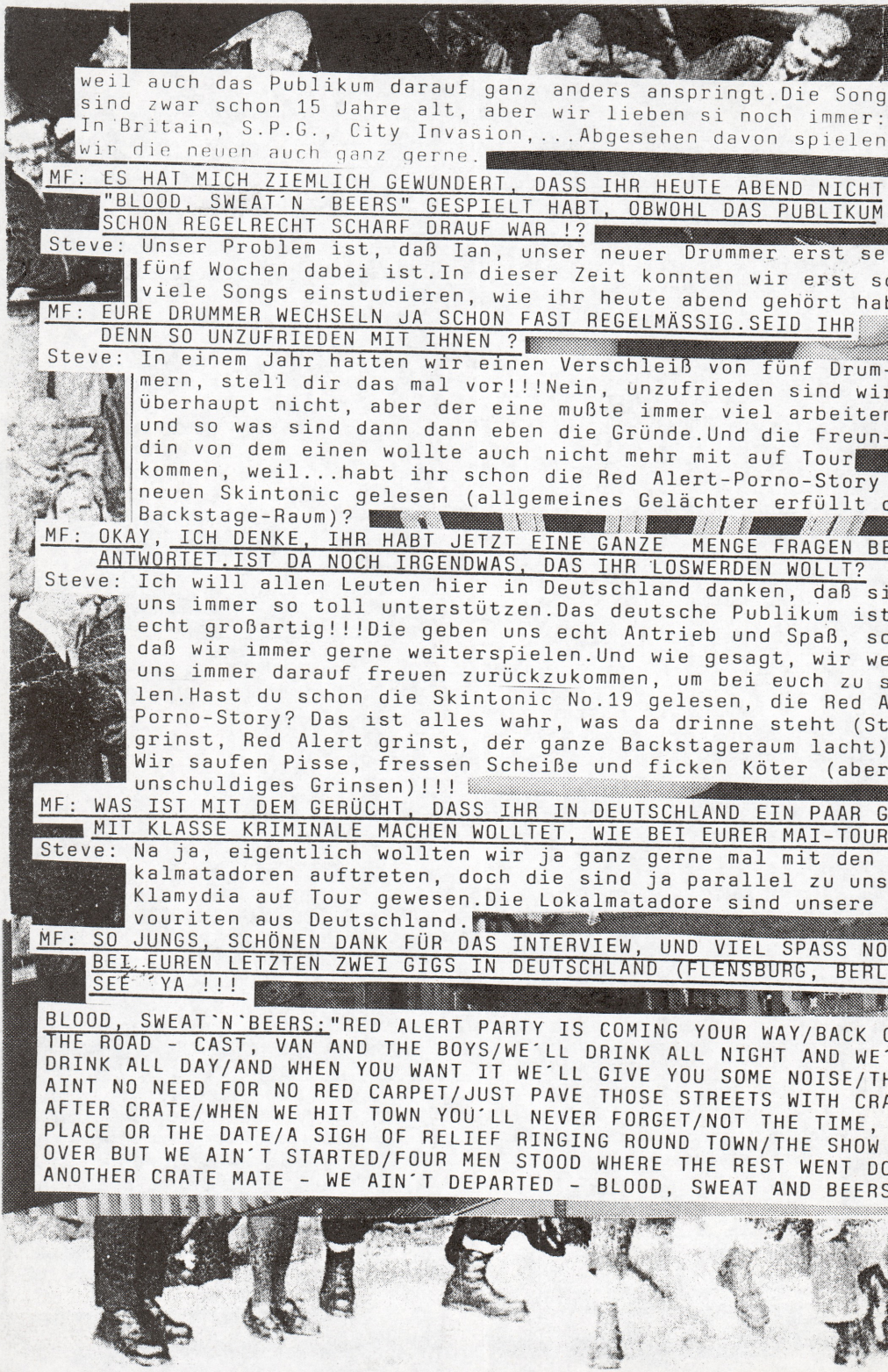
Steve: Ja, Mensi & Co. kennen wir ganz gut.Wir wohnen ja auch nicht weit voneinander entfernt.Die Upstarts sind aus Newcastle und wir sind aus Sunderland,beide in Nordengland.Zur Zeit hängt der Mensi oft in London rum, daher habe ich ihn schon eine ganze Weile nicht mehr gesehen.

MF: HABT IHR IN ENGLAND FAVOURITEN UNTER DEN NEUEREN BANDS ?

Steve: Wir stehen eigentlich mehr auf ausländische Bands, Oxblood, The Templars und Patriot zum Beispiel.Von den jüngeren Oi! Combos sind einige wirklich gut, andere wiederrum verhalten sich auch ziemlich arrogant uns älteren Bands gegenüber.Das finde ich total absurd, da gerade die älteren Bands die jüngeren v.a. musikalisch beeinflußt haben.

MF: SPIELT IHR BEI EUREN GIGS LIEBER ALTE STÜCKE ODER EHER DIE NEUEREN ?

Steve: Wie ihr ja mitbekommen habt, spielen wir ein gemischtes Set, aber ehrlich gesagt mögen wir die älteren Songs viel lieber,



weil auch das Publikum darauf ganz anders anspringt.Die Songs sind zwar schon 15 Jahre alt, aber wir lieben si noch immer: In Britain, S.P.G., City Invasion,...Abgesehen davon spielen wir die neuen auch ganz gerne.

MF: ES HAT MICH ZIEMLICH GEWUNDERT, DASS IHR HEUTE ABEND NICHT "BLOOD, SWEAT´N ´BEERS" GESPIELT HABT, OBWOHL DAS PUBLIKUM SCHON REGELRECHT SCHARF DRAUF WAR !?

Steve: Unser Problem ist, daß Ian, unser neuer Drummer erst seit fünf Wochen dabei ist.In dieser Zeit konnten wir erst so viele Songs einstudieren, wie ihr heute abend gehört habt.

MF: EURE DRUMMER WECHSELN JA SCHON FAST REGELMÄSSIG.SEID IHR DENN SO UNZUFRIEDEN MIT IHNEN ?

Steve: In einem Jahr hatten wir einen Verschleiß von fünf Drummern, stell dir das mal vor!!!Nein, unzufrieden sind wir überhaupt nicht, aber der eine mußte immer viel arbeiten und so was sind dann dann eben die Gründe.Und die Freundin von dem einen wollte auch nicht mehr mit auf Tour kommen, weil...habt ihr schon die Red Alert-Porno-Story im neuen Skintonic gelesen (allgemeines Gelächter erfüllt den Backstage-Raum)?

MF: OKAY, ICH DENKE, IHR HABT JETZT EINE GANZE MENGE FRAGEN BEANWORTET.IST DA NOCH IRGENDWAS, DAS IHR LOSWERDEN WOLLT?

Steve: Ich will allen Leuten hier in Deutschland danken, daß sie uns immer so toll unterstützen.Das deutsche Publikum ist echt großartig!!!Die geben uns echt Antrieb und Spaß, so daß wir immer gerne weiterspielen.Und wie gesagt, wir werden uns immer darauf freuen zurückzukommen, um bei euch zu spielen.Hast du schon die Skintonic No.19 gelesen, die Red Alert Porno-Story? Das ist alles wahr, was da drinne steht (Steve grinst, Red Alert grinst, der ganze Backstageraum lacht): Wir saufen Pisse, fressen Scheiße und ficken Köter (abermals unschuldiges Grinsen)!!!

MF: WAS IST MIT DEM GERÜCHT, DASS IHR IN DEUTSCHLAND EIN PAAR GIGS MIT KLASSE KRIMINALE MACHEN WOLLTET, WIE BEI EURER MAI-TOUR ?

Steve: Na ja, eigentlich wollten wir ja ganz gerne mal mit den Lokalmatadoren auftreten, doch die sind ja parallel zu uns mit Klamydia auf Tour gewesen.Die Lokalmatadore sind unsere Favouriten aus Deutschland.

MF: SO JUNGS, SCHÖNEN DANK FÜR DAS INTERVIEW, UND VIEL SPASS NOCH BEI EUREN LETZTEN ZWEI GIGS IN DEUTSCHLAND (FLENSBURG, BERLIN)! SEE ´YA !!!

BLOOD, SWEAT`N`BEERS:"RED ALERT PARTY IS COMING YOUR WAY/BACK ON THE ROAD - CAST, VAN AND THE BOYS/WE´LL DRINK ALL NIGHT AND WE´LL DRINK ALL DAY/AND WHEN YOU WANT IT WE´LL GIVE YOU SOME NOISE/THERE AINT NO NEED FOR NO RED CARPET/JUST PAVE THOSE STREETS WITH CRATE AFTER CRATE/WHEN WE HIT TOWN YOU´LL NEVER FORGET/NOT THE TIME, THE PLACE OR THE DATE/A SIGH OF RELIEF RINGING ROUND TOWN/THE SHOW IS OVER BUT WE AIN´T STARTED/FOUR MEN STOOD WHERE THE REST WENT DOWN/ ANOTHER CRATE MATE - WE AIN´T DEPARTED - BLOOD, SWEAT AND BEERS !!"

FROM U.K.

# OI POLLOI

Nach längerem Überlegen, wie wir am besten zum OI POLLOI-Gig nach Berlin kommen könnten, entschlossen wir uns letztendlich mit den heißgeliebten "Offentlichen Verkehrsmitteln" zu reisen.Was blieb uns denn auch anderes übrig, alle Automobile waren im Arsch oder deren Halter weitestgehend verhindert.

Wir waren sogar ein kleiner, muckender Pöbel, der sich mit genügend Suff in der Tasche auf den Weg ins 60-minütig entfernte Berlin machte.Nach einer, logischerweise feucht-fröhlichen Fahrt kamen wir doch noch unversehrt im Weißbecker-Haus an, wo man auch gleich erfuhr, daß OI POLLOI noch nicht eingetroffen waren.Was lag da schon näher, als sich nochmal auf die Suche nach einem Imbiß zu machen, welcher nach ´ner dreiviertel Stunde Fußweg gefunden wurde."Riots pflastern ihren Weg...".Mit Schmaus und Trank im Wanst wurde zum Rückzug geblasen.Im T.W.-Haus hatte schon die Vorband POLICEBASTARDS zu spielen begonnen, obwohl die Schotten von OI POLLOI noch garnicht mit ihrer Anwesenheit glänzten.POLICEBASTARD, in der

## POLICEBASTARD

(DOOM AND CONTEMPT)

Musiker von DOOM(Muckefuck No.2 berichtete) und CONTEMPT an den Instrumenten hängen, boten ein wirklich gutes Programm. Mitunter wurde "Banned From The Pubs" von den Test Tube Babies gecovert, so daß man schon allein wegen dem Projekt POLICEBASTARD hätte anreisen können.Nach ca. einer Stunde bequemten sich dann die Schotten auf die Bretter, die im wahrsten Sinne des Wortes nicht mit ihrer Anreisezeit gegeizt hatten.Der Raum war natürlich im nu brallig voll, aber ach... OI POLLOI begannen ihr Set in einem Vermummungs-Outfit, wie man es von einer Horde militanter Tierschützer zu kennen glaubt.So aber auch ihre Texte, die allesamt in deutscher Sprache angekündigt wurden:"Das nächste Lied ist gegen Fleisch..." u.ä.Sogar das "Hunt The Rich" oder auch "Bash The Fasch", welche doch vom Titel her einiges erwarten liessen, wurden in übelster HC-Manier runtergeknüppelt.Dazu noch ein ekelhaftes, rapähnliches Gebrülle...Tut mir leid, hinter den meisten OI POLLOI Texten steh ich ja, aber die "musikalische Untermalung"... So blieben doch POLICEBASTARD für mich der Hauptact dieses Abends.Noch bevor OI POLLOI ihre Show beendet hatten, zogen wir uns, Becker, T.e.l.e.k.o.m., Hetza, der Akkurate, der Seriöse und natürlich ich, zurück.Auf dem Heimweg trafen wir ein paar Leute, die völlig identisch mit dem Namen der Vorband sind, und uns zu einem einstündigen Sit-In in ihre konspirative Wohngemeinschaft einluden.Ham´wa dann doch, zwar widerwillig angenommen.War aber lustig.Haut rein!!!

"FUCK OFF, ROYAL PARASITE!"


CONTEMPT
Label & Booking
New!! OI POLLO
Berlin / Käpi
P / CD
DM incl. Porto


SCHICHTLER

30.03.1994 / Düsseldorf

# Badestrand

"Bei Moni und Kalle ein Bier für einz fuffzich, wir saufen bei ihnen und ein jedermann freut sich..." Mit der Freude dürfte es bald vorbei sein, denn unsere geliebte Pinte "ZUM BADESTRAND" in Zeesen macht wahrscheinlich am 31.12.94 dicht.

Die Hafenbar ist mittlerweile zu einer festen Instanz in unserem armseligen Leben geworden und genießt vollen Kultstatus. Es ist eine Knippe im 100prozentigen Ostflair mit ganzen sechs Viermanntischen und einem "viele bunte Lichter" Automaten. Die Tische, Decken und Gläser sind noch immer heißester MITROPA-Standard.

Und die Kneipereheleut sind die absolute Abrundung der janzen Sache, sind nämlich selba ihre besten Kunden. Der Mann, grundsätzlich jutjehend Hacke, hat seine eigene Art Sprache, den gefürchteten "Lange-Slang". Am meisten kommt man diesen Lautäußerungen nahe, wenn man die Augen zur Hälfte schließt, beim Sprechen den Mund kaum öffnet, durch die Beißer quatscht und lallende Bewegungen mit der Zunge macht (der Suff machts möglich). Dolmetscher dieser Kommunikationsversuche sind der Seriöse und Kiethe. Die Frau, Moni Lange, ist DIE Meisterin im Selbstbetrug.

Beispiel: Du gibst ihr einen Tenner für 3 Halbe vom Faß (Stück 2,50 DM, Flasche 1,50 DM) und sie gibt dir uffn Zwanziga raus. Sachste ihr das dit nich stimmt wat se dir gegeben hat (Ja, ja sowas gibts noch), dann kommt die Antwort: "Ick bescheiß nich". Ehrlich, is schon öfter vorgekommen.

Und dieser Lichtblick in unserem grauen Alltag soll uns jetzt genommen werden. Warum? Ganz einfach, aufgrund einer Frau (naja, vielleicht war sie früher mal eine) namens Brabra Lehmann, ihres Zeichens Würgermeisterin von Zeesen.

Die will diesen Umschlagplatz für fünf- und mehrprozentiges aus der Welt schaffen. Damit stattdessen dort ein wunderschönes (GEIFER, ABSPRITZ) Hotel entstehen kann. Und jetzt kommt der Hammer: Für Brabras Tochter, die ganz zufällig gerade Hotelfachwesen studiert.

Wenn das keine Vetternwirtschaft ist!!! Aber sowat gabs ja nur bei Honi und Komparsen? Denkste. Die Härte ist, daß diese Alte, die locker mit´nem Besen inner Walpurgisnacht um Brocken fliegen könnte, daß die SPD ist. Sozial? Na wo denn? Zur eigenen Family vielleicht. Wobei die beiden Söhne dann auch mehr nationalSOZIAListsch sind. Was für ne Familie, Typ Politmonster.

Das mag ja einigen wie der übelste Dorftratsch vorkommen, aber wir sind nu mal aussa Provinz (Blöhk, Mäh, Grunz). Trotz allem, besucht das Schloß und dann können wir auf ein oder fünf Pils gehen," ...da wo die blaue Moni lacht."

# D.T.J.

e 0,5 /

alc.4,8%

ORIGINAL

HEUT`GEHN WIR INS TAG & NACHT
DA WO DIE SCHWARZE ELSE LACHT.
SCHNELL HAT SIE UNS EIN BIER GEBRACHT
WIR MACHEN UNS`NE GUTE NACHT

,0 %vol.

ELSE,OH ELSE,EIN BIER FÜR 1,90
WIR SAUFEN BEI DIR UND EIN JEDRMANN FREUT SICH

JEZ SIN WA SCHON PAA STUND`N HIER
AFROIN UNS MÄCHTICH AN DEM BIER
WER IS`N DAT DA,DER DA PENNT???
NORBERT,WIE`N JEDER KENNT

ELSE,OH ELSE,EIN BIER FÜR 1,90
WIR SAUFEN BEI DIR UND EIN JEDERMANN FREUT SICH

DU KOMMST NACH HAUSE,FRÜH UM ACHT
NATÜRLICH HAST DU DURCHGEMACHT.
ZUM PENNEN HAST DU KEINEN BOCK,
WEIL ELSE DICH SCHON WIEDER LOCKT.

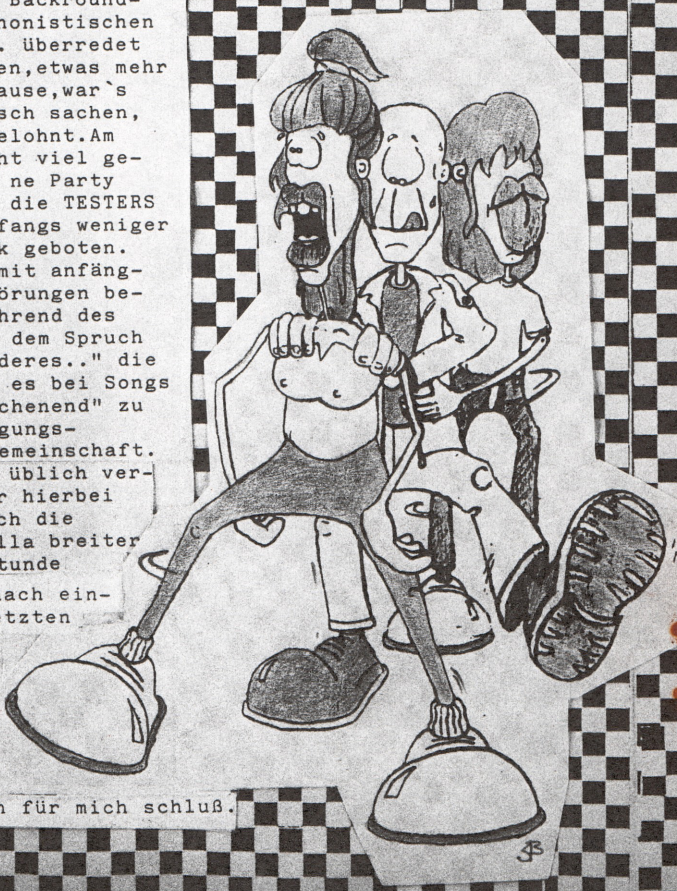
Mindestens haltb
bis Ende siehe
Rückenetikett

Pfandflasche

# TESTERS

Keiner glaubte mehr,daß die TESTERS noch kommen würden, denn immerhin war es schon 23.00 Uhr,und weit und breit nichts von irgendwelchen TESTERSelementen zu sehen.
Als sie dann endlich begannen,hatte sich die gute Stimmung welche die Berliner FUCK YOU CREW als Vorband verbreitete,schon fast wieder verflüchtigt.
Diesmal in voller Besetzung angereist,heizten sie der in dem kleinen bis an die Decke gefüllten Sall versammelten Hörergemeinde,kräftig ein.Eigentlich hatte mir der Stil der F.Y.C. nie so richtig gefallen,aber diesmal hatten sie es verstanden den eigenwilligen Mix aus Rap & Ska gut rüberzubringen.Schon während der letzten Zugaben der FUCK YOU CREW konnten einzelne TESTERSpartikel ausfindig gemacht werden,was das allgemeine Stimmungshoch noch steigerte.Dâ bekanntlich alle TESTERisten in einem riesigen Tourbus anreisen,konnten die anderen auch nicht weit sein.So wurde eine Backroundsängerin zu einem Saxophonistischen Gastspiel bei der F.Y.C. überredet werden.Nach einer kleinen,etwas mehr als einstündigen Umbaupause,war`s dann soweit.Unn was solsch sachen, daß warten hatte sich gelohnt.Am Programm hatte sich nicht viel geändert,so daß wiedermal ne Party fällig war.Nach dem für die TESTERS üblichen Intro,wurde anfangs weniger Ska,dafür mehr Punk-Rock geboten.
Als die Sängerin Sugar(mit anfänglichen Gleichgewichtsstörungen behaftet,die sich aber während des Gigs verflüchtigten)mit dem Spruch "...nun etwas völlig anderes.." die Ska-Time einleutete,kam es bei Songs wie "Pass Auf" oder "Wochenend" zu vielen ungezählten Bewegungsversuchen der Zuhöhrergemeinschaft.
Bei "Sledge Hammer"(wie üblich verkleidete sich der Sänger hierbei ganz luschtig)machte sich die Partystimmung in der Villa breiter und breiter.Eine gute Stunde später wurde der Gig nach einigen Zugaben und dem letzten ultimativen Aufruf zum Thekensturm mit "Ein Bier,Zwei Bier,..... Freibier!!!" beendet.

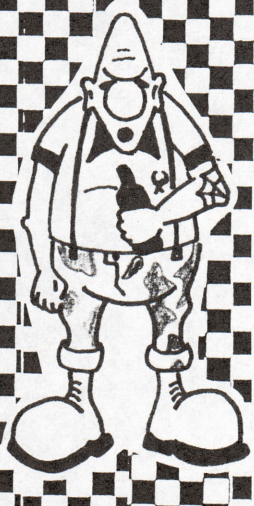
Nachdem ich mir meine Ration Bier sichergestellt hatte,war auch für mich schluß.



# BADMANNERS

## LONDON

"I want all you Skinheads to get up on your feet! Put your braces together and the boots on your feet..." Was kann man bloß tun, wenn man plötzlich in seinen Knochen das Verlangen spürt, wieder mal geil zu skanken und da an einem Freitagabend ein Gig auf der Tagesordnung steht? ...Natürlich den guten Ratschlag von Symarip befolgen und einfach hinpilgern:Gesagt - Getan!!! Am So 36 angekommen, trafen wir schon gleich die Magdeburgerinnen Zora, Sandra und ein Hündin namens Fluffke(oder so), die den weiten Weg zum Bad Manners-Gig nicht scheuten, und von der Börde bis in die Metropole Berlin getrampt waren. Da kann man bloß sagen:"Alle Mann(ers) Achtung !!!".Nach ein wenig Plauderei und dem Anpassen an das Motto des Abends "Dance You FAT Bastards!"(FAT im mehrdeutigem Sinne), wurde sich eiskalt Eintritt verschafft. Jeder hatte brav seine 25 Mark "Unkostenbeitrag" gelöhnt und sich freiwillig den innovativen Sicherheitsmaßnahmen am SO 36 Eingang gebeugt - und da standen wir auch schon mitten im Wooling.Die Support-Band SKA TREK hatte bereits zu spielen begonnen.Die Band mit Sängerin und Sängerspielte prima Ska, der vor allem durch seinen Reichtum an Abwechslung glänzte:vom Root-Reggae, über Rocksteady bishin zum 2-Tone-dominierten Sound war das mindestens 800 Leute starke Publikum ordentlich am Abfeiern.Die Maytals wurden gecovert sowie "Boots Are Made For Stomping", was echt der der Höhepunkt ihrer Ska-Trax war.Nachdem SKA TREK die Bühne verlassen hatten, wurde fleißig umgebaut, was aber akustischen Wahrnehmungen nach zu urteilen, nicht nur in meinen Augen etwas zu lange dauerte.Schlag Mitternacht waren die Männers von den Bad Manners endlich dem Pfeif-und Sülzkonzert des revoltierenden Publikums erlegen:"Fatty" Buster Bloodvessel und seine mindergewichtigen Kollegen, die ihm wohl alle samt hätten das Wasser reichen müssen, baten lautstark zum Tanz!!! Nach einem flotten Intro stompte der Frontmann, der mich an eine Mixtur von Ham & Eggs und diversen Donutsorten erinnrt, auf die sich biegenden und ächzenden Bretter, die die Welt bedeuten.Das heisere "Hello!" und ein gekonnter Bauchtanz im Pogotakt sollten nun 100 Minuten Skaparty einläuten? Wie wahr!!!!Schon beim ersten Song bebte das SO 36.So viele skankende Leute habe ich selten auf einem Haufen gesehen.Beim "Feel Like Jumping" sprangen 800 Rudeboys, Skins, Psychos, Punx, Rastas undwasesnochsoallesgibt wie die Skangaroos rum. Kein Wunder, daß man vor Schweiß nur so triefte.Die Stimmung wurde auch von Song zu Song geiler, obwohl ich die ganze Zeit auf einen Teppich von Bierflaschen bzw. dem, was davon übrig blieb,skankte.Alle Hits wurden gespielt.Von "Crazy Over You", "I Can´t Stand The Rain","Midnight Rider","Skinhead Girl" bishin zu "Sally Brown", "Skinhead Love Affair"(geil,geil,geil) und "Romeo & Juliet" u.v.m.Als Bloodvessel auf seinem Bäuchlein trommelte, so daß die Ohren schmerzten, und verkündete"This one is dedicated to all fat guys-FAT BASTARD!!!", war die Stimmung nochmal auf dem Höhepunkt angelangt.Die Skanker rammelten sich gegenseitig mit ihren Wänsten und tätschelten ihre bierbedingten Schwimmringe.Die Zeit verging wie im Skank(oder so), aber die Bad Manners bewiesen, welch´schlechte Manieren sie doch haben und überzogen mit einigen Zugaben.



Sie spritzten daswievondertarantelgestochene-quiekende und gröhlende Publikum mit einen Eimer Wasser voll.Der letzte Song des Abends war erreicht:Ein Can-Can, der durch "Fatty´s" Balletteinlagen, die durchaus gekonnt waren, die volle Wirkung erzielten. Es wurde nochmal ausgibig geskankt, bevor Buster Bloodvessel als demonstrativen Abschiedskuss seine Bermudashorts in die Kniekehlen zerrte und uns seinen weißen Dinosaurierbabyarsch entgegenstreckte.Der Abend war vorbei und ich muß mal sagen, daß die 25 Mark eine Günstige Kapitalanlage waren.Ich habe wohl selten so spaßig geskankt.KEEP ON DOIN´THE MOONSTOMP !!!

# PRAG

## ...unterwegs in Sachen Bier

Wie gut, daß dieses Blatt, genannt MUCKEFUCK, einen seriösen Schreiber besitzt. Wie gut, daß dieser Seriöse immer ein paar Tips, Tricks und andere fiese Dinge auf Lager hat. Wie gut, daß diese Dinge so wertvoll für unsere ergebenen Leser sind, daß diese immer etwas MUCKEFUCK auf Tasche haben sollten. Apropos Tasche: Euer allwissender Seriöser war Ende Mai in Prag, um seine ohnehin schon weit und breit geschätzte Orts-, Sach- und Fachkunde ein wenig aufzufrischen. Nun kenne ich Prag wie meine eigene Hosentasche, lächz...

Für eingefleischte Ostzonenrowdies, wie ich es einer bin, dürfte Prag kein unbeschriebenes (MUCKEFUCK-)Blatt sein. Ja, ja, der Heidepark des Ostens (oder Disneyland, oder Mallorca, oder...). Da wa ja nu alle richtige Deutsche sin, ham wa nu ooch die fette Maak. Und mit der könn wa ooch richtig wat anfangen. Ohne den Krösus raushängen zu lassen: Mit ´nem bißchen harten Geld (Valuta) kann man meine seriösen Tips schon gut nutzen. Also nutzt endlich, ihr vergammelten Bastarde! Nachdem ich euch jetzt auf spezi-seriöse Art und Weise eingeschüchtert habe, beginnen wir damit, weswegen ich hier sitze und die Sekretärin raushängen lasse: DAS BIER!!!!

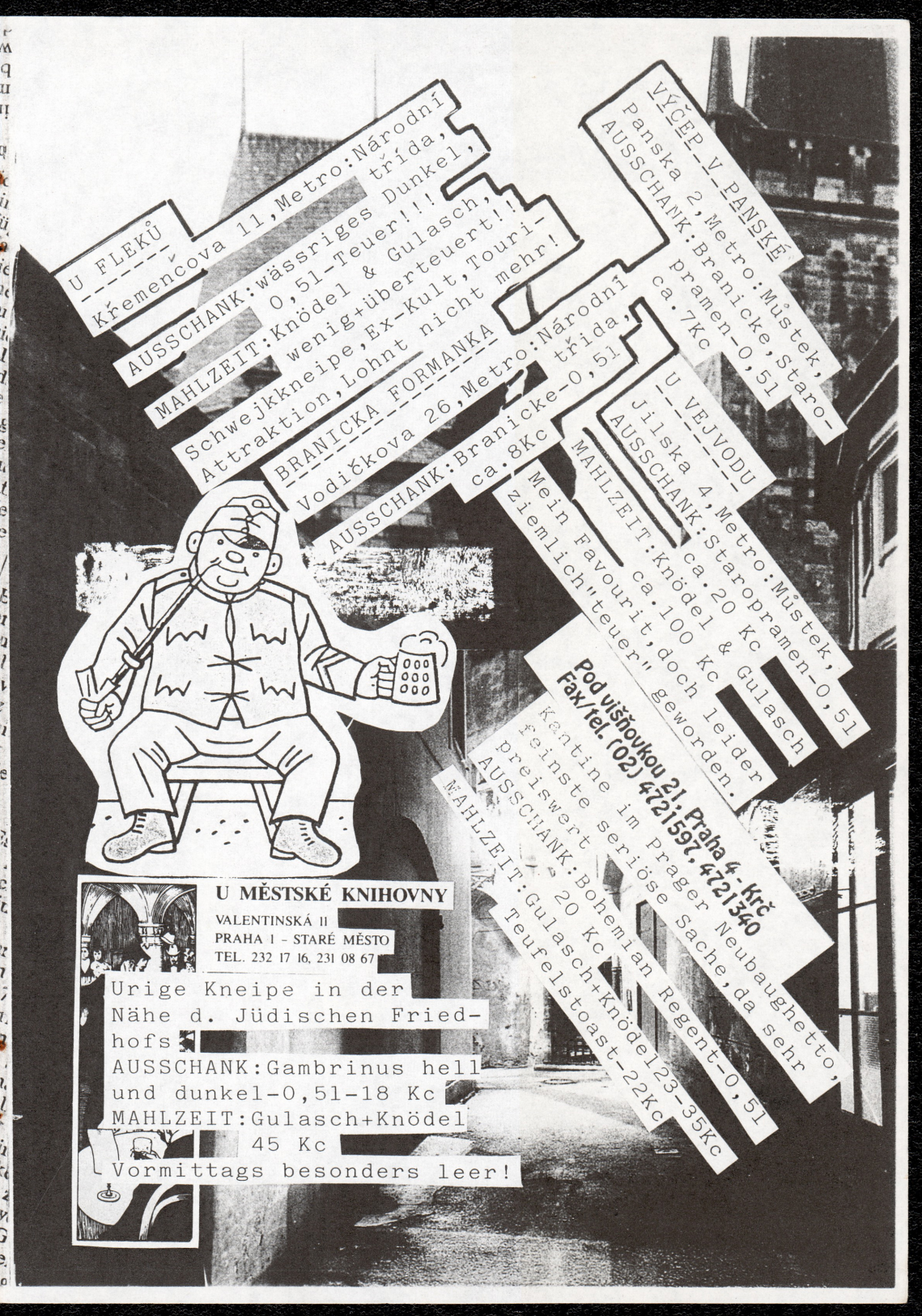
Das "Pivo" macht Prag schon unheimlich lohneneswert.

Zu empfehlen ist prinzipiell jedes tschechische Bier mit 12% Stammwürzegehalt, sei es nun mein seriöser Favourit, das Prager STAROPRAMEN (Delikat-Import-Hopfen), das PILSENER URQUELL (Prazdroj) oder das BUDWEISER, welches, den Geschmack betreffend, keineswegs was mit der Amigülle "BUD" zu tun hat. Scheiß Lizenzpisse!!!"...behaltet das gepanschte, wir lieben´s pur..."

Wenn diese Marken in Prager Knippen (Pivnice) ausgeschenkt werden, kommen sie zumeist aus´m Fass und in 0,5l Pötten. Erstaunlicherweise sind diese Exportbiere in den Pivnice genauso preiswert sind, wie das BRANICKE oder das KRUSOVICER. In den Supermärkten (Potraviny) machen sich Preisunterschiede schon eher bemerkbar. Für die Exportbiere kann man schon den doppelten Preis löhnen, hängt aber auch noch vom Stammwürzegehalt ab. 8-10-12-13-14% Stammwürze sind auf dem Markt, wobei das 8-10-gradige oft nur 3,3% Alkohol hat und warm wie gegorenes Gummibärwasser schmeckt. Teilt man die Gradzahl der Stammwürze durch drei, kommt man ruckizucki auf den Alkgehalt. Also mein seriöser Tip: Ab 12% aufwärts ist angesagt, um im köstlichen Nass so richtig zu schwelgen.

Wenn man dann einen sitzen hat und seinen Bierrausch auspennen muß-Man findet viele private Unterkünfte, welche aber oft DM kosten. Geil sind Jugendhotels (vorher buchen!!!) oder Studentenwohnheime. Zu empfehlen wäre da das "JUNO BRANIK", das zwar im tiefsten Neubaughetto ist, aber Fahrstuhlfahren macht ja besoffen doppelt so fülle Spaß!. Der Laden ist auch gut erschwinglich.

Ausgepennt!!! Der Wecker klingelt und auf geht´s: Einen Tag lang Kneipentour darf einfach nicht fehlen. Da der Seriöse so etwas auch ganz gerne macht, hier ein paar "Restaurace" und Pivnice wo man mal gewesen sein muß!!! Na dann, scheiß´ auf Disneyland... See you in Prague...


U FLEKŮ
Křemencova 11, Metro: Národní třída,
AUSSCHANK: wässriges Dunkel, 0,51-Teuer!!!
MAHLZEIT: Knödel & Gulasch, wenig+überteuert!!
Schwejkkneipe, Ex-Kult, Touri-Attraktion, Lohnt nicht mehr!
BRANICKA FORMANKA
Vodičkova 26, Metro: Národní třída,
AUSSCHANK: Branicke-0,51 ca.8Kc
VÝČEP V PANSKÉ
Panska 2, Metro: Můstek,
AUSSCHANK: Branicke, Staropramen-0,51 ca.7Kc
U VEJVODU
Jilska 4, Metro: Můstek,
AUSSCHANK: Staropramen-0,51 ca.20 Kc
MAHLZEIT: Knödel & Gulasch ca.100 Kc
Mein Favourit, doch leider ziemlich "teuer" geworden.
Pod višňoukou 21, Praha 4 - Krč
Fax/tel. (02) 4721597, 4721340
Kantine im Prager Neubaughetto, feinste seriöse Sache, da sehr preiswert
AUSSCHANK: Bohemian Regent-0,51 20 Kc
MAHLZEIT: Gulasch+Knödel 23-35Kc Teufelstoast-22Kc
U MĚSTSKÉ KNIHOVNY
VALENTINSKÁ 11
PRAHA 1 - STARÉ MĚSTO
TEL. 232 17 16, 231 08 67
Urige Kneipe in der Nähe d. Jüdischen Friedhofs
AUSSCHANK: Gambrinus hell und dunkel-0,51-18 Kc
MAHLZEIT: Gulasch+Knödel 45 Kc
Vormittags besonders leer!

# CHELSEA

am 23.09.94 in Berlin

Punk´s not dead!Das bewiesen CHELSEA mit einem überzeugenden Gig Der Eintrittspreis lag bei DM 15, was ich für angemessen hielt. Nachdem wir (KoPF, Schichtler, Oi!The Serious und ich) uns mit Quatschen ein wenig die Zeit vertrieben hatten, beschlossen wir, es uns "stehenderweis" in der Masse gemütlich zu machen.Am späten Abend begann dann auch die Vorband BAZOOKAS (mit Sängerin). Die Songs der Hamburger waren durchweg empfehlenswert.Besonders hervorzuheben wäre da das Cock Sparrer-Cover "I Got Your Number", daß eigene Stücke a la Dead Kennedys gut ergänzte.Nach einigem Warten betraten CHELSEA die Bühne.Von der Originalbesetzung waren zwar nur noch zwei übrig, was der Qualität allerdings keinerlei Abbruch tat.Schon beim erklingen der ersten Töne tummelten sich Punks und Skins zum Tanze vereint auf dem Parkett.Der Mob war nicht mehr zu halten, und CHELSEA boten eine kultige und ausdauernde Show.Punkrock pur.Gespielt wurden Stücke des "Traitors Gate"-Albums aber auch ältere.Darunter auch "Streets Of Anarchy". Trotz der beachtlichen Dienstjahre der Band, war ihnen höchstens Erfahrung in Form sehr ausgefeilter Spieltechnik anzumerken. Jeder Song wurde begeistert aufgenommen und mit ordentlichem pogen gewürdigt.Nach einigen Zugaben war dann auch Schluß und wir bemühten uns zum Kfz.

# SpringtOifel

am 26.11.94 in Berlin

Die Mainzer SPRINGTOIFEL hatten sich an diesem Samstag angesagt, was für uns alle hieß:"Nix wie hin!".
Angekommen, ging´s Richtung Kasse, die gewohnten DM 15 Eintritt gelöhnt, und rein.Auf der Bühne wurde eine weiße Leinwand installiert, auf der dann Ska-Videos liefen.Vor dem Auftritt der TOIFEL, die hier ohne Vorband spielten, ertönte das Intro(Scottish Pipe) und besagte Leinwand erhob sich gen Decke.Und schon ging´s los.Vom ersten Lied "Oi! Konzert"an wurde wie verrückt durch den ganzen Saal gepogt.Die Jungens verstehen es wie kaum ein anderer, gute Stimmung zu verbreiten.Doch eben jene grandiose Stimmung sollte noch gesteigert werden.Beim Erklingen des "Bierdosentwist", wurden diese stiegenweise ins Publikum geworfen, worauf sich die Masse eifrig daran machte, jenes Getränk zu erhaschen.Allerdings wurde ein Großteil der Flüßigkeit im Saal verteilt (von oben herab!!).Aber was ´ne richtige Fete ist...Viele altbekannte Stücke, z.B."Lustige Stiefel", "Tarantula-Beat", "Galgenbaum", "Sex & Ska" und "Binding bis der Notarzt kommt"wurden präsentiert, wobei die Tracks vom neuen Album der SPRINGTOIFEL, "Sex & Droogs & Rock´n´Roll", auch nicht zu kurz kamen.Auch an Zugaben mangelte es nicht, wobei Gene Kelly´s "Singin´In The Rain" gespielt wurde, das auch auf dem jüngsten Album der Mainzer zu finden ist.Letztendlich wurden über zwei Stunden gespielt.Das ganze ging völlig ohne Stress ab, bis auf zwei Mädels, die sich in den mehr oder weniger langen Haaren lagen.Diese Streitigkeit konnte aber bereinigt werden.Na ja.Fazit:Einfach geil.Bis zum nächsten TOIFEL-Konzert!!

Der Akkurate

# SpringtOifel

MF: SEHT IHR EUCH ALS Oi!BAND ODER HABT IHR `NE INDIVIDUELLE BEZEICHNUNG FÜR EURE MUCKE (Oi!und Ska?Fun-Oi!)

Olaf: Wir nennen es ganz einfach Oi!.Es macht Spaß alles zu verbinden:Punk, Ska, Oi!, Jazz, Hardcore und Swing.Wenn wir sagen, daß die deutschen Schlager, die wir spielen Oi! sind, dann ist das halt Oi!.Wir verstehen unter Oi! das zu spielen, was uns Spaß macht.

Paule: Wir sind eine Hobby-Band und wir wollen mit dem Muckemachen nicht unbedingt Geld verdienen.Wir sind eine Oi! Band und das heißt nicht, daß wir gleichzeitig eine Skinheadband sind.Das wird oft verwechselt.Wir sind als Hobby-Band nicht auf Kommerz ausgerichtet.Jeder soll sich bei SpringtOifel selbst verwirklichen, Vorschläge und Ideen einbringen.So entsteht ein bunter Strauß von Melodien und verschiedenen Stil richtungen, weil jeder was einbaut.Wenn dann mal ein Wechsel beim Personal stattfindet, dann gibt es wieder was neues.

MF: WARUM SPIELT IHR HEUTE OHNE VORBAND?(Es hieß, daß heute STROHSÄCKE oder KIEZGESOCKS als Supprtband auftreten sollten)...

Olaf: Das waren dann wohl Gerüchte, die hier kursiert sind.Wir haben schon von Anfang an gesagt, daß wir ohne Vorgruppe spielen. Die zwei vorherigen Konzerte haben wir mit Vorband gespielt und hier wollen wir halt ohne spielen.Das hat aber nichts mit den Bands zu tun.Wir haben auch nicht gewußt, daß sich irgendwelche Vorgruppen angemeldet haben.

Paule: Grundsätzlich läuft es bei uns so ab:Wenn eine Vorband spielt und wir kennen sie nicht persönlich, möchten wir erstmal ein Band von denen haben, um zu hören, was für Texte und Musik sie machen.Aber wir lassen uns nicht auf irgendwelche Experimente ein.Dann kommt vielleicht die Band der "Frontfriseure" und spielt dann auf.Letztendlich würden wir dann dumm aus der Wäsche gucken und sagen:"So haben wir uns das nicht vorgestellt..."Auf sowas lassen wir uns garnicht erst ein.

MF: SEID IHR ALS MAINZER RICHTIGE KARNEVALFANS ?

Alle: Karneval ist Scheiße!!!

MF: EUCH GIBT ES JA ALS BAND SCHON ZIEMLICH LANGE:WIE HAT SICH DIE SZENE IM LAUFE DER JAHRE VERÄNDERT?

Paule: Die Szene hat sich leider zu ihrem Nachteil entwickelt.Die Politisierung, etc. ...Auch die Polarisierung,z.B. das ganze Links-Neutral-Rechts-Denken und das ganze Schubladen-Denken ist mir echt zu kompliziert und zu blöde.Ganz einfach:Politik hat in der Szene so und so nichts zu suchen.Das ist auch unser Streben.Wenn das so weitergeht mit der Politisierung, wird Oi! kaputtgehen.

Olaf: Mittlerweile gibt es ja einen Haufen neuer Oi!Bands, was es ja vor 2-3 Jahren noch nicht gegeben hat.Von überall hört man ständig von neuen Bands, die musikalisch und textlich sehr Korrekt sind. Von daher kann man nicht unbedingt

sagen, daß es nur eine Negativentwicklung gibt.Also in den letzten 1-2 Jahren hat sich ja doch eine positive Entwicklung vollzogen, und wir hoffen, daß sich das stark durchsetzt.

MF: DER INHALT DES SONGS "HORDE WILDER"-WAHRE BEGEBENHEIT ODER REIN FIKTIV?

Olaf: Sagen wir mal fifty-fifty.Wir hatten schon mal ´ne Kneipenschlägerei und warum sollten wir darüber nicht einen Song schreiben!?Dann haben wir noch ein bißchen unsere Phantasie spielen lassen...

Paule: ...ein wahrer Kern...ist meistens so...

MF: HATTET IHR SCHON VIELE GROUPIES?

SpringtOifel: Darauf ´ne ehrliche Antwort:Nein, noch keine einzige.

MF: WANN HABT IHR EUCH EUREN ERSTEN CROP VERPASSEN LASSEN?

Paule: Wie jetzt, musikalisch oder sexuell...?

MF: ...äääh, wir meinen Haarschnitt...

Paule: Achso, ich Korrrrb verstanden...da müssen wir der Reihe nach antworten, muß nochmal rechnen...

Ole: Das war ich selber, also mit´n Kamm und´ner Papierschere und ich sah sehr interessant aus und war tierisch stolz drauf.Das war so vor 7-8 Jahren.

Olaf: Glatze habe ich noch nie gehabt.Ich habe ja so´n "Egg-Head", wie ich ihn jetzt schon seit 11 Jahren trage.Der gefällt mir auch ganz gut so.

Paule: Ich habe meinen schon seit 14-15 Jahren.Ich war beim Friseur und der sollte kürzer schneiden und noch kürzer und noch kürzer und noch...

Dim: Ich hatte meinen Scnitt schon, bevor ich zu SpringtOifel gekommen bin, also länger als 13 Jahre...

Paule: Ich habe meine erste Haarschneidemaschine immer noch.Und zwar ist das so eine für Pudel!!!Da hatte ich mal ´ner Arbeitskollegin beim Umzug geholfen und die hat mir die Maschine dankenswerterweise geschenkt, ist das nicht nett?

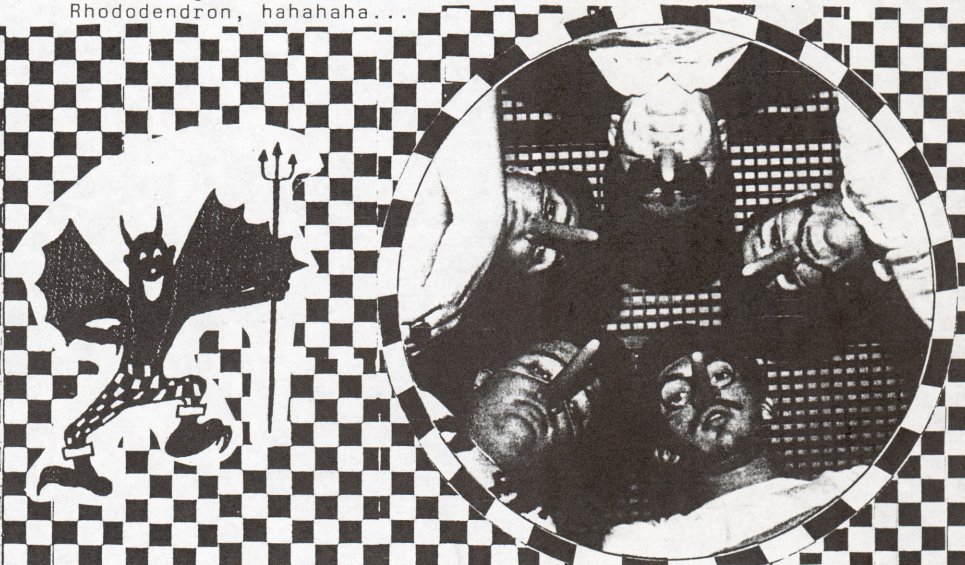
Ole: Wir haben uns immer die Haare bei uns zu Hause geschoren, was meine Mutter dazu veranlasste, die Stoppeln aufzusammeln und an die Rhododendron ranzumachen.Haarstoppeln sind nämlich Hornspender und gut für Rhododendron...

MF-Schichtler: Für watt...?

Paule: RHO-DO-DEN-DRON, das ist ´ne Pflanze...Der Olaf mag Pflanzen und die gedeihen auch bei ihm.Bei mir sind die Blumen immer verdörrt.Meine Frau hat mir mal vor einiger Zeit ´ne Wüstenpflanze geschenkt, selbst die ist eingegangen...

(und nun beginnt ein angeregtes Gespräch zwischen SpringtOifel und den MUCKEFUCK-Gärtnern über Blumen und natürlich Rhododendron, in dessen Verlauf herauskommt, daß Olaf garnicht so´n toller Gärtner ist, wie behauptet wird, da der letzte der Kakteen auch schon abkackt.O-Ton-Olaf:"Blumenkohl kochen kann ich, aber das war´s auch schon gewesen!")

Paule: Kannste auch diese eßbaren grünen Sträucher, wie heißen die denn...?...
MF: ...Brennessel?
SpringtOifel:...Brombeeren?
Paule: Wirsing war´s auch nicht...!?...
MF: ...Broccoliiiii...
Alle: Genau, Broccoli!!
MF: EUER LEIBGERICHT?
Paule: Ich esse sehr gerne Sauerkraut und Würstchen, so Leberwürstchen, Blutwürstchen und Krakauer, so kleine feine.Und dazu gibt´s Kartoffeln...
Olaf: Ich mag Fisch und Fleisch nur dann, wenn ich gesoffen habe.
Ole: Ich esse gern Ostwestfälischen Pickert, P-I-C-K-E-R-T und eben Rhododendron, hahahaha...



MF: MAL `NE PLATTENPOLITISCHE FRAGE:WIE SEHT IHR DENN DIE ENTWICKLUNG; DASS DIE PRODUKTION VON TONTRÄGERN MEHR ZUR CD HIN TENDIERT, d.h.WENIGER VINYL?
Olaf: Das ist scheiße.Aber nach Angaben von den Labels verkaufen sich die CD´s besser und LP´s kaum noch.Ist unglaublich aber wahr:Kein Label bringt eine LP-Auflage von mehr als 1000 Stück raus.Das rechnet sich angeblich nicht mehr.
Paule: Wir bestehen in unseren Plattenverträgen darauf, daß von jedem Album das wir rausbringen auf alle Fälle ´ne LP-Auflage existiert.Die"Sex, Droogs & Rock´n´ Roll" ist auf 666 Stück limitiert...
Auch als Band kann man sich auf´ner Platte viel besser darstellen auf´m Cover z.B. passt viel rauf und das sieht auch gut aus.Ein CD-Cover kostet schwere Kleinstarbeit...Außerdem ist bei jeder unserer Platten ein Textblatt bei, das ist Standartund da legen wir wert drauf:Das sollte man auch anderen Bands nahelegen.
MF: WIE LANGE HABT IHR DENN AN EUREM "SEX, DROOGS & ROCK´N´ ROLL"-ALBUM GEARBEITET?
Olaf: Im Studio war die ganze Sache in zehn Tagen aufgenommen und abgemischt, da wir gut vorbereitet waren.Die Vorbereitungen dauerten seit der letzten LP.Blöde Umständ waren der Proberaumrausschmiss, die Suche nach

´nem neuen Schlagzeuger...Jetzt haben wir einen langhaarigen Affen namens Howie und der hat sich ganz gut eingebracht:mit ´ner Double-Bass-Drum und ´nen bissel Hardcore...
Man könnte sagen, daß seit der letzten LP drei fruchtlose Jahre vergangen sind, aber wenn man sieht was im Endeffekt dabei rausgekommen ist, waren sie doch ganz gut gewesen.

MF: EURE WIEVIELTE BESETZUNG IST DAS JETZT?

Paule: Die wievielte weiß ich nicht genau, die Urbesetzung sind der Olaf und ich.Als wir damals anfingen war gerade so die Zeit der Neuen Deutschen Welle.Dann haben wir unsere Instrumente gekauft...übrigens, ich spiele die ganze Zeit meinen zeiten Bass.Ich kaufe mir allerhöchstens mal ein paar neue Saiten.Ich lege keinen Wert drauf, mir ständig was neues zu kaufen.
Den Dim haben wir in´ner Kneipe aufgelesen.Wir beide hatten einen Mordsdurscht gehabt und er erzählte mir, daß er Gitarre spielt.Damals haben wir noch ´en zweiten Gitarristen gesucht, so fing er bei uns an...
Und wer hat dann eigentlich den Ole bei uns angeschleppt?

Ole: Kurz nachdem ich nach Mainz gezogen bin, bin ich mal zu ´ner Probe von denen gegangen, so hat sich das ergeben.

Paule: Der Howie ist mit dem Dim zusammen aufgewachsen.Howie ist nach ´ner Reihe von Drummern zu uns gestoßen...

MF: WELCHE ERFAHRUNGEN HABT IHR MIT EUREM PUBLIKUM GEMACHT?

Paule: In den letzten 2-3 Jahren haben wir wieder öfter Konzerte gemacht.Probleme gibt´s wenn sich welche ankündigen und sagen, daß sie die Konzerte stürmen wollen, weil wir entweder mal Linke oder Faschisten sind Vielleicht treffen die sich ja schon immer auf dem We Weg zu unseren Konzerten, denn passiert ist noch nie was.

Olaf: In Pforzheim gab´s mal ein Ding, da hat sich das Publikum auf einem Open Air gegenseitig mit Leuchtmunition beschossen.Wir haben dazu die Musik gespielt.Das war uns dann doch zu blöde und wir haben aufgehört zu spielen.

MF: GIBT ES JEMANDEN, DEN IHR ABSOLUT NICHT GRÜSSEN WOLLT?

Paule: Das ist gemein, andersrum wäre es einfach.Aber all die, die uns nicht mögen, werden jetzt NICHT gegrüßt!

Paule: Ich grüße meine Mami zu Hause...
Olaf: Ich grüße meine Freundin Beate...
Ole: Ich grüße niemanden...
Dim: Ich grüße meine Freundin Connie...

MF: NOCH `NE MESSAGE ZUM ABSCHLUSS?

Paule: Ja, ihr werdet auch noch in den nächsten Jahren mit uns rechnen müssen.Wir streben sowas wie das 25-jährige Jubiläum an, ja wir haben ja auch noch ein bißchen Zeit...
Außerdem ist zur Zeit ein Comic in Planung, was zur Platte erscheinen soll.und zwar geht´s um die sechs Mainzeldroogs, die auszogen um das Fürchten zu lernen.Weiterhin ist eine Single in Vorbereitung, mit Bundeswehrgesängen, die unsere Zeit bei der Fahne Revue passieren lassen soll...

Olaf: Wir hoffen natürlich,daß es heute abend gut läuft, daß es keinen Ärger gibt und daß wir und die Leute Spaß haben werden...

Schichtler / Akkurate

# PUNK ROCK + OI!

presented by

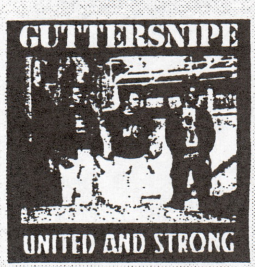
Knock Out Rec
**Postfach 10 07 16**
**46527 Dinslaken**
**Germany**
**Tel.: 02064 / 57085**
**Fax.: 02064 / 50190**

**BRAND** **NEW:**

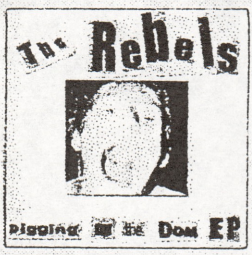
**RED ALERT** „Drinkin' With..." .....Doppel 7" / CD
7 brandneue Songs der Engländer. Purer OI!Street Ltd. in farb.Vinyl.Die CD ist + der „Beyond The Cut" LP

**RED LONDON** „Last Orders Please"..LP/ CD
12 neue Songs. Biertrinker OI! Punk Rock in prima früh '80er Englandmanie, CD + Bonus!!

**GUTTERSNIPE** „United + Strong" 4 song EP
Vinyldebüt der Schwedischen OI!/Street Punk Band
4 absolute Megahits !




**REBELS** „Digging Up The Dom" 4 song EP
Orig. '79 UK Punk Rock mit Mitgliedern welche später ANGELIC UPSTARTS, RED ALERT + RED LONDON gründeten.




Außerdem erscheint im November noch: **STAGE BOTTLES** „They Realy Watching Me" 2 song EP - OI!/Punk Rock aus Frankfurt. **FUCK UPS** „Same" 4 song EP - OI! aus Norwegen.

**PREISE** (+ 3,00.- Porto - bei Einzelbestellungen): LP = 17.- CD = 22.- Doppel Singel = 12.- Singel = 6.-

**FORDERT DOCH EINFACH FÜR 1,50.- UNSERE MAILORDERLISTE MIT LPs, CDs, TAPES + T-SHIRTS AUS DEN BEREICHEN PUNK ROCK + OI! AN**

# Daily Terror

Cottbus 2/12/94

Täglicher Terror ist irgendwo was geiles (Peitsch,Stöhn,Ächz) und wenn man den auch noch von Deutschlands bester Punkband haben kann, was soll man dann an einem Samstagabend anderes machen,als einem Konzert dieser Band beizuwohnen.NEIN,ich meine nicht die Toten Hosen, sondern DIE Band aus Braunschweig,die uns im Cottbuser Gladhouse den Schweiß unter die Achseln treiben sollte.

Mit Cottbus hatte ich persönlich gewisse Probleme,da beim MAD MONSTER SOUND Gig faschissene Boneheads waren,die am Ende des Konzerts rumheilten und einer sogar lauthals ins Mikro siegte.Wir brüllten noch gegen sie an(wir versuchten es zumindestens) und da hatten wir schon die Horde am Hals.T.E.L.E.K.O.M. wurde übern Tisch gefeuert und ab da blieb uns nur noch der taktische Rückzug(Wir waren 1 Mädel und 4 Männel und viele aus dem Publikum,das zu 90% aus Glatzen bestand, hatten das Sieg Geheile mit einem breiten Grinsen quittiert). Soweit zu meinen Befürchtungen mit Cottbus und die sollten sich zu 100% nicht erfüllen.

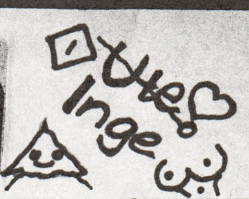
Diktiergerät und Fragenkatalog in mein wunderschönes Auto (über das sich einige Asseln ständig belustigen aber auch ständig mitfahren) gepackt.Und ab ginget.Nach längerem Suchen war das Gladhouse gefunden.Der Eintritt von zehn Deutschmarks springt bei DAILY TERROR von selbst aus der Tasche.Nach einigem Warten erfuhren wir das der Drummer der Vorband einem gebrochenen Fuß zum Opfer gefallen ist und das D.T. gleich und länger spielen werden.Also nischt wie rin in die Halle und lauschen,mitgröhlen,pogen.Fast alle genialen Sachen wurden gespielt:"Meineid","Jeder stirbt für sich allein","Außer Kontrolle", "Apocalypse","Groschengrab"(KUUULLLT),"Bundeswehr","Zusammenzuschlagen","Countdown läuft","Klartext","Leichenberg"und und und.Es war einfach die Messe.

Für Verwirrung sorgte,daß die Band ab und zu nicht das spielte,was der Teumer Peter ansagte(war uuulkig).Der Seriöse wurde während des gepflegten Tanzes andauernd von einer Punklore mit riesigen Augen(nicht im Gesicht,Anmerkung für unaufgeklärte Scheißerchen) regelrecht bedrängt.Aber er sagte ,daß sie nicht sein Geschmack sei (Idiot,hast du die weisen Worte von Guru Rick vergessen,die da lauten:"EINMAL IST KEINMAL").Die Zugaben mußten,auf Kosten der Stimmbänder,regelrecht erkämpft werden.Sie wurden dann auch mit einem riesigen Pogomob gefeiert."Europa"war das allerletzte Lied und danach gings zum Interview,welches leider erst in der Numero quattro vom MUCKEFUCK euer Herz erwärmen wird.Richtet euch drauf ein.

P.S.Ich hoffe das beim nexten geilen Konzert dieses ätzende Techno- licht im Gladhouse weg ist.Da wird man ja blöd von,schaut euch

HETZA

# Täätuh




Um nicht ganz und gar im Geschwafel über Gigs zu versumpfen,entschloß sich die MUCKEFUCK-Redax mal blitzschnell ihrem Ruf als ZINE AUS DER PROVINZ gerecht zu werden.Sie begab sich auf eine dreiviertelstündige Autofahrt durch mehrere Kuhkaffs unserer schönen Republik.Nach häufigen Zwischenstopps an diversen Imbißbuden(3-Ex-LPG`s,2 Molkereikantinen,6 HO-Snack-Bars)kamen wir dann auch schon völlig erschöpft in Hinterfotzenstädt an,wo wir dann auch gleich Kontakt mit Kennern der örtlichen Imbißbudenscene suchten.Nach kurzem Suchen trafen wir auf die Imbißbudenschlampe Gundula(Name von der Redax geändert),die wir auf dem Weg zum täglichen Treffpunkt begleiteten.Gundula,von ihren Zechbrüdern auch Matrazen-Gundel genannt,verbringt ihre tägliche Freizeit an "Benno`s Körriehwurschtecke".Die restlichen 2einhalb Stunden ihrer Freizeit hängt Matrazen-Gundel mit ihren Kumpels vor der Bahnhofs-Mitropa ab,da "Benno`s Körriehwurschtecke"nur von 5.30 Uhr bis 3.00 Uhr morgens geöffnet hat.Die 2 Stunden,die zwischen Imbißschluß und Offnung liegen verbringen Gundel und ihr bester Kumpel Jupp mit der hohen Kunst des Blaustichtätowierens.
Nachdem Gundel Jupp mit einem törnenden Griff in Klöten begrüßt hatte,sprachen wir mit Jupp über sein Hobby,daß er sozusagen als Ausgleich zwischen Saufen und dem Flachlegen von streunenden Kötern praktiziert.

MF: Seit wann betreibst du die Kunst der Blaustich-Körpermalerei?

JUPP: Naja weeßte Alta,seit wa die Einheit ham,jibt et doch uff die janzen Banken und inne Koofhallen solche Kugelschreiba umsonst,wa?Ick hätte mit det janze Tättowiern schon früha anfangen können,wa,aba ick hab andauernd im Knast jehockt, wa.Da hab ick dit och allet jelernt,wa eeh,von olle Leda-Bodo der hatte lebenslänglich wejen Kindafickerei,wa...

MF: Ist das alles...?

JUPP: Nee,nee Moment wa..(Jupp knallt sich mit einem einzigen Hieb ne halbe Korn hinter die Binde)..Jut weita.Ick brauch für dit Tätowieren och son Einweechfeuazeuch,zum Ahitzen vonna Kulimine,wa.Dit macht den Job anjenehma.

MF: Was muß deine Kundschaft z.B. für ein Oberarmtattoo löhnen?

JUPP: Tättuh?Ach Mensch Alta,du meenst `ne Tättowierung.Eeh, weeßte,dit kommt janz und jar uff dit Motiv an,wat ick so die Leute uff die Haut galleriere,wa...

MF: Welche wären das denn zum Beispiel?

JUPP: Ooh Mensch,Alta ihr könnt vielleicht`n paar Fragen stellen...(Jupp säuft die Pulle Korn aus)...Dit kommt imma uff dit Motiv an, wa...

Brauerei GmbH, Lütz
Bernburg Brauerei GmbH, Lützsch
22.06.95 10
22.06.95 10
4105 7759
4105 7759
mindestens haltbar bis

MF: Jupp, so weit waren wir bereits...

JUPP: Ach so, tut ma leid wa.Zu Zeit bin ick uff Enzuch, wa Alta, da läßt ooch dit Jehirn völlich nach un die Motive bedingen den Preis sozusajen...

MF: Mensch Jupp, komm doch mal endlich zur Sache...

JUPP: Na wissta, ihr untabrecht mia doch andauand und da kannet ooch nischt werden... Aba wie jesacht Leude, dit kommt uff alle Fälle uffet Motiv an!

STERNBURG EXPORT
süffig, würzig

MF: Wie schauts denn mit der Vielfalt an Motiven aus?

JUPP: Dit kommt ooch wiedarum uff´s Motiv a, z.B.´ne Schüssel mit Klössen wa, übrijens mein Lieblingsmotiv...

STERNBURG EXPORT

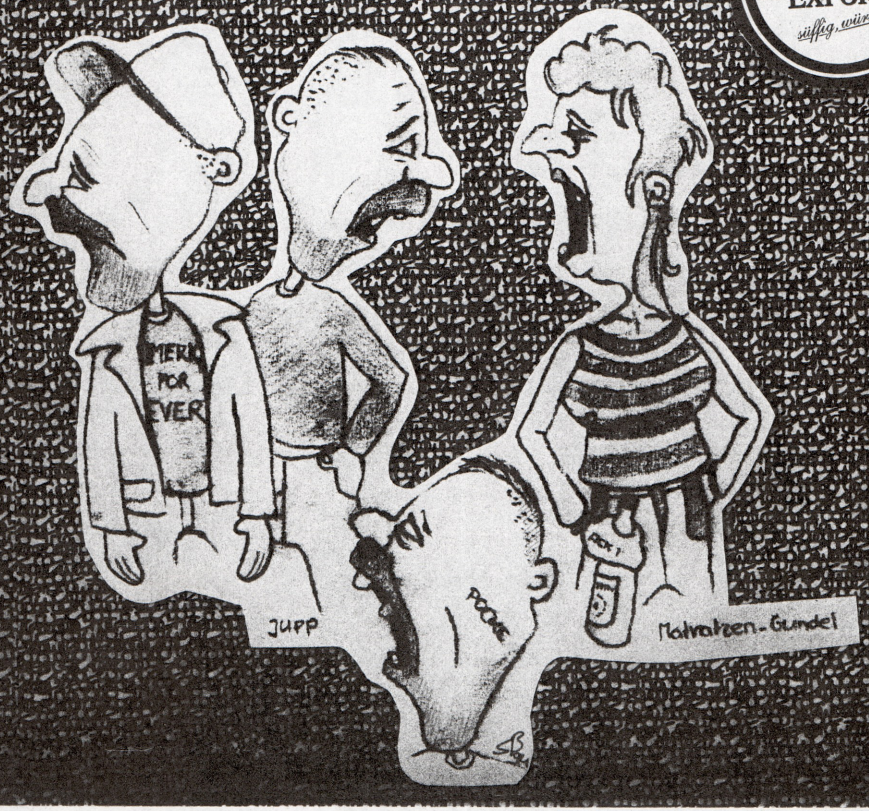
MF: Kostenpunkt?

JUPP: ...(öffnet ´ne Pulle Plus-Klaren)...dit kommt uff´s Motiv druff an...

MF: Jupp...

JUPP: Na ooch uff die Größe von dit Oberarm natürlich...

ERNBURG EXPORT
süffig, würzig



MF: Was hat das denn mit Motivvielfalt zu tun?

JUPP: Na ja, dit isset doch...z.B. bei de Matratzen-Gundel wa, die hat völlich dünne Aame, wa, da paßt denn so grad denn ´ne Schüssel ruff...

MF: Was heißt das konkret?

JUPP: ...(rülpst und kotzt sich auf sein gutes, braunes Bierjacket)...Na bei die Gundel passen imma grad´so zwee Klösse inne Schüssel, bei andaren so bissuh acht Stück... Wenn dit ma keene Freiheit dea Motivwahl is, wa...?

MF: Stimmt genau! Wer ist dein bester Kunde?

JUPP: Na dea am besten bezahlt und dit is nu mal logischaweise hier, er hier, mein olla Körrieh-Benno...

MF: Was zahlt der denn so?

JUPP: Eenmal hatta ´ne wirklich spendable Jeeste jezeicht, wa da hatta ´ne halbe Stiege "Hinterfotzenstädter Premium-Pils" rinjehaun, edelste Sache...

MF: Was war deine Gegenleistung?

JUPP: na ick hab olle Benno tätuhwiaht...

MF: ...ach so...?

JUPP: Die neue Frittöse hab´ick ihm ruffprojiziert, uff´n Rücken...zeich ma die feinen Leute dit Werk, Benno... kommt jut rüba, wa dit blau und so...dafür durft ick ooch bei der Pocke ´n Stich machen, bin ja ooch sonst een bescheidena Mensch...

MF: Pocke...?

JUPP: ...na Pocke is ´ne Rüdin, die jehört Wurscht Benno...

MF: ...und da durftest du einfach so...?

JUPP: Aba klaro, iss doch ooch Ehrensache...mußte aber ooch noch dem Wurscht-Benno wat uff de Brust malern, wa...

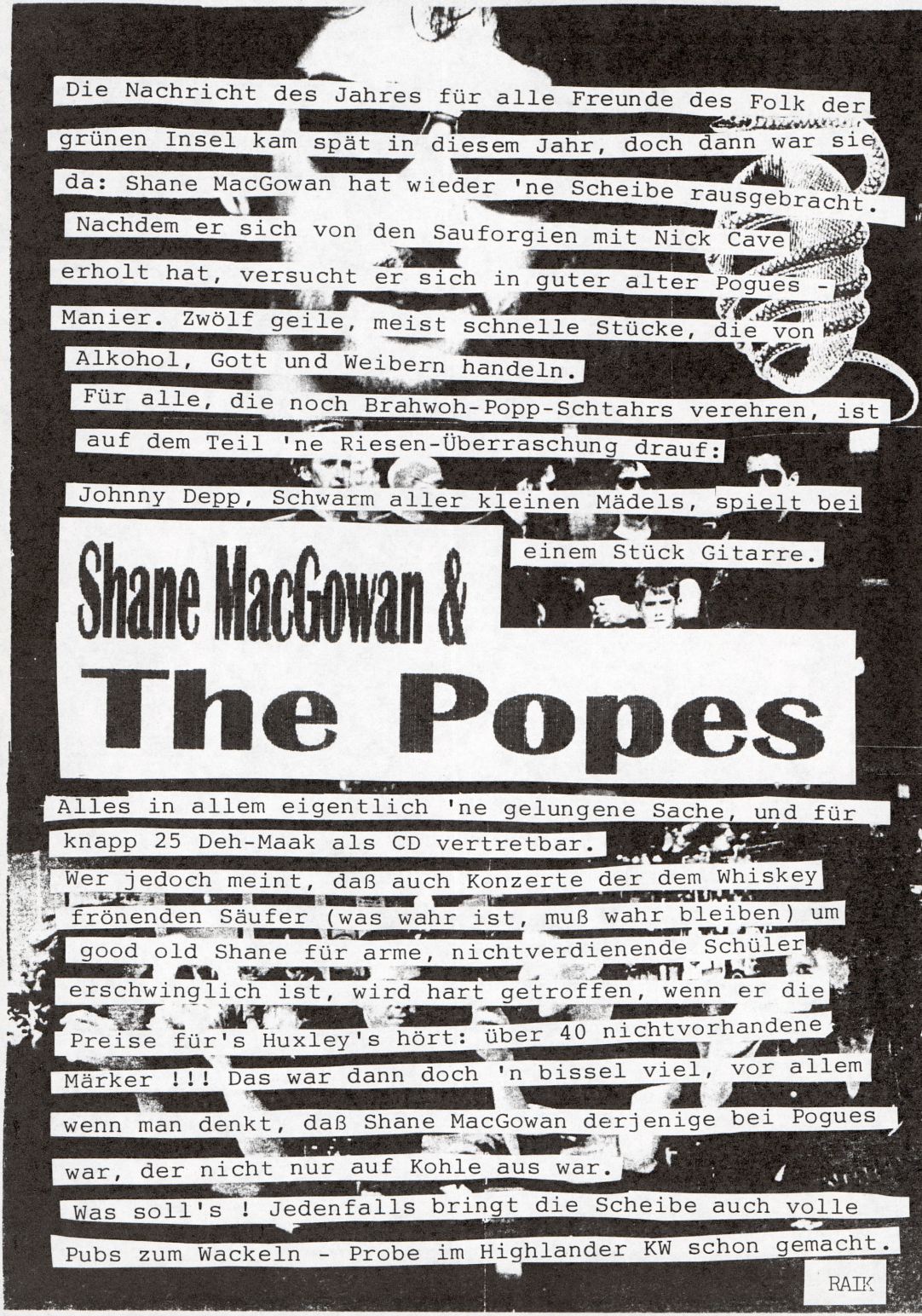
MF: Und was genau?

JUPP: ...na nochmal die olle Frittöse von Multiflex, der olle Benno, dit olle geile Luda is total vaschossen in dit Köchelding...

MF: Warum ausgerechnet nochmal dasselbe Motiv?

JUPP: Na da muß der Benno sich bloß uff´n Wanst kieken um zu sehn, watta uff´n Rücken druff´hat... Mensch Alder, kiek mal da....

(an dieser Stelle mußten wir das Interview mit Jupp zwangsläufig unterbrechen, da er bei dem Versuch, einen streunenden Pudelmischling für sich zu gewinnen, von einem Träcker überfahren wurde.Der Fahrer war zufällig der Chef des Konkurrenz-Blaustichtatuhstudios, Goldkronen-Otto!!!R.I.P.-Jupp)



# Shane MacGowan & The Popes

Die Nachricht des Jahres für alle Freunde des Folk der grünen Insel kam spät in diesem Jahr, doch dann war sie da: Shane MacGowan hat wieder 'ne Scheibe rausgebracht. Nachdem er sich von den Sauforgien mit Nick Cave erholt hat, versucht er sich in guter alter Pogues - Manier. Zwölf geile, meist schnelle Stücke, die von Alkohol, Gott und Weibern handeln.

Für alle, die noch Brahwoh-Popp-Schtahrs verehren, ist auf dem Teil 'ne Riesen-Überraschung drauf: Johnny Depp, Schwarm aller kleinen Mädels, spielt bei einem Stück Gitarre.

Alles in allem eigentlich 'ne gelungene Sache, und für knapp 25 Deh-Maak als CD vertretbar.

Wer jedoch meint, daß auch Konzerte der dem Whiskey frönenden Säufer (was wahr ist, muß wahr bleiben) um good old Shane für arme, nichtverdienende Schüler erschwinglich ist, wird hart getroffen, wenn er die Preise für's Huxley's hört: über 40 nichtvorhandene Märker !!! Das war dann doch 'n bissel viel, vor allem wenn man denkt, daß Shane MacGowan derjenige bei Pogues war, der nicht nur auf Kohle aus war.

Was soll's ! Jedenfalls bringt die Scheibe auch volle Pubs zum Wackeln - Probe im Highlander KW schon gemacht.

RAIK

# Tapecontrol

Split CD MOONSTOMP/KICKER BOYS:Die auf STEP1 erschienene CD enthält 28 American Oi!Anthems dieser beiden Bands aus den USA.Derber, satter, aber dennoch abwechslungsreicher Oi!Sound im Stile von Condemned 84, der eine gute Stunde Hörgenuss verspricht. Temporeiche Mucke, die ich mir auch von anderen Bands wünschen würde.Anspieltips:"Head Kicked In", "Streets At Night","Honest Workin´Man"; "Handgun", "Hated & Proud" und "Beer Song".Lohnt sich alle mal!!!(Oi!The Serious)***BLECHREIZ"Rude Gangsters": Das neueste Machwerk der Berliner Ska-Combo, zu denen ich wohl nicht viel sagen brauch´.Leider ist das Album mit dem klangvollen Titel nur als Silberling erschienen, aber es enthält immerhin 12 Midtempo-Tracks, die relativ gute Partystimmung verbreiten. Trotzdem gefielen mir die Vorgängeralben einen Deut besser, weil auch der Gesang von Prüfer auf diesem Teil etwas dürftig wegkommt.Ganz Lustig anzuhören sind "Answering Machine" "Out Tonight!!" und"Iwan",eine Parodie auf"Rudy-A Message To You".(Oi!The Serious)***RED ALERT"Drinkin´With Red Alert":Das mordsgeile Scheibchen ist auf Knock-Out-Rec. rausgekommen und enthält 6 Streetpunk-Smasher, die es in sich haben.Im Vergleich zu ihrer "Blood, Sweat And Beers"-LP, sind sie kaum wieder zuerkennen.Einfach alles ist perfekt.Erhältlich als 2x7" oder als CD, die als "kleinen" Bonus das"Beyond The Cut Album" einschließt.Schon allein "Beginning Of The End" und "Iron Man" sind es wert, sich das Stück zuzulegen. 15 Jahre nach ihrer Gründung wieder voll da.Weiter so, Mates!!!(Oi!The Serious)***VA British Oi! Working Class Anthems:Ein Sampler, der wirklich gut mitbrettert.16 Songs von 8 Bands, mit so klangvollen Namen, wie Condemned 84, Straw Dogs, Section 5, Boisterous, Close Shave, Pressure 28, Blank Generation und Resistance.Sehr wütende Mitbrüllsongs,die man sich auch öfter mal anhören kann.Meine Favouri-

ten wären da "Oi! is Alive"(Pressure 28)und "Fuck Off, Now!!!"(Section 5).Kann ich wärmstens empfehlen.(Oi!The Serious)***DIE LOKALMATADORE"Heute ein König, morgen...":Das bereits dritte Album der Ruhrpottassis, das auf Teenage Rebel Rec. erschien. Nun weiß ich aber überhaupt nicht, unter welchem Motto dieses Werk laufen soll.Wie wär´s mit"Fußball, Ficken, Alkohol"?Na aber klar, der Song und die 16 anderen dürfen keinesfalls auf dem nächsten Umtrunk fehlen.Songs, die den saftigen Rülpser dazwischen verdient haben, sind:"Schneckenalarm","Whitney aus Surinam","Barbara"und"Mach´deinen Mund zu einem Arschloch".Auch das Puhdys-Cover"Wenn ein Mensch lebt"muß man gehört haben...100% Proll!!!(Oi!The Serious)***COCK SPARRER"Rarities And More

Das ist nun die LP-Version, der auf ursprünglich 750 Stück limitierten CD. Natürlich sind die insgesamt 16 Trax dieser LP bis lang unveröffentlicht geblieben.Sie sind hier in erstaunlich guter Klangqualität zu genießen.Da wahrscheinlich auch diese LP limitiert ist, heißt es so schnell wie möglich zugreifen!Wer Glück hat, erwischt diese Fanclubauflage auf grünem Vinyl.Klassiker, wie z.B."Runnin´Riot","Chip On My Shoulder","Sunday Stripper","Taken For A Ride","Where Are They Now" u.s.w. sprechen ja bekanntlich für sich.zum Teil auch rare Live-Aufnahmen...(Oi!The Serious)***THE WRETCHED ONES"same"(Headache Rec .)Liegt hier als CD vor. Mich wundert es, wie man insgesamt 16, eigentlich sehr gute Songs, in 33 Minuten runterrasseln kann?! Das werden wahrscheinlich nur die 4 Amis aus New Jersey wissen.Der"First Song" wird einigen vielleicht vom "Only Spirit Is...Unity"Sampler bekannt sein.Songs, die neben den anderen herausragend erscheinen, sind für mich"Going Down The Bar","Waiting","Pissed It All Away" und "Oi!Rodgers".Mensch, das Headache-Label wird noch richtig berühmt für solche geile Amimucke!!(Oi!The Serious)***BOB MARLEY"Songs Of Freedom":Auf insgesamt 4(!!) CD´s hört man 78 Marley-Songs, die über knapp 20 Jahre aufgenommen wurden.Disc1 gefällt mir persönlich am Besten da diese Trax zwischen´62 und 70 entstanden und noch Verwandschaft zum Ska erkennbar ist.Auf den anderen

hört man eindeutig die Entwicklung vom Ska zum eher kommerziellen Reaggy. Erschienen ist das ganze auf Island Records.(OI!THE SERIOUS)***ANFALL"dto.": Man möchte der Band ja nichts unterstellen,aber irgendwie klingt das Ganze wie schon mal gehört,und da die Single auf HASS-Productions erschienen ist, kann man sich vielleicht denken,was ich meine.Also nichts all zu Neues - trotzdem gute Mucke auf grünem Vinyl.(KOPF)***PÖBEL & GESOCKS"SCHÖNEN GRUß": Nu sind se wieder da, zwar mit neuem Namen aber dafür mit na`neuen Pladde.13 Stücke mit altem und neuem Material,die wohlbekannten Gesngsstoff zum besten geben:"Ficken,Fotzen,Abstinenzler....Bier,Bars und Bräute...."Letzendlich gefällt mir das Album besser als das erste,schon allein wegen "Falscher Freund" und "Erektion".Muß man sich zulegen, denn:"Die Thyssensonne strahlt jeden Tag neu/ Working Class und OI!OI!OI!/ Hier im Ruhrpott sind wir zu Hause/ Zoff, Palaver,Fun - ohne Pause"(OI!THE SERIOUS)***L`ATTENTAT"MADE IN GDR":13 alte Songs der DDR-Kult Band.Die Songs waren allesamt schon mal auf einer 1987 in den "Westen" geschmuggelten LP zu hören.Nun in unbestechlicher CD - Qualität obwohl den Songs Vinyl besser getan hätte.Trotzdem ist ein Song besser als der andere,schneller treibender Punk mit Texten aus längst vergangenen Zeiten. In der DDR Sprengstoff,haben einige Songs auch heute ihre Aktualität nicht verloren.so z.B. "Deutsche Rasse".Für mich heben sich "Bürgerkrieg" und "LA,LA LA" von den anderen Songs ein wenig ab.Trotzdem keinen Song nur anspielen - und nicht vergessen : "Hören,hören und nochmals hören"(W.I.KOPF)********** SPRINGTOIFEL"SEX & DROOGS & ROCK`N`ROLL":Das neue Album der Mainzer enthält 14 Songs und alles dreht sich natürlich um "Sex & Droogs & Rock`N`Roll",aber vor allem um Bier.Wirklich gutes Machwerk der Fünf Springtoifel.Keine Frage: ...ein bunter Strauß aus Melodien....,doch diesmal etwas schneller.Anspieltips "OI! Konzert","Intro","Singen im Regen" und auch der Titelsongist nicht von schlechten Eltern.LP Auflage ist auf 666 limitiert.Dat is Springtoifel!Dat is Mainz!(OI!THE SERIOUS)***MÜLLSTATION"1977":Endlich die neue von Müllstation!! Die Mucke wie gehabt und die Texte wie gewohnt von kritisch bis einfach nur genial, so z.B. "Langeweile".Auch Seitenhiebe auf die alte vergangene DDR werden nicht vergessen.Mit dabei auch zwei alte Songs "Tanz auf der Badewanne" von 1984 und "Lesebuch" von 19982,sowie diesmal auch ein Coverstück von den DOG FOOD FIVE in englischer Sprache!!!Eine gute nachfolge Scheibe auf HÖHNIE Records - jedoch leider nicht als LP zu haben!(KOPF)***SMEGMA"DISCO QUEEN": Die zweite Single von Smegma ist als CD/7" erschienen.Das Vinyl beherbergt 4 Tracka,darunter der Titelsong "Disco Queen" und "Smegma Bootboys".Die CD-Version enthält zwei Bonustrax(4+2=6!!!),mit dabei eine Coversion von GARY JOHNSONS "United - The Voice Of OI!",welche gut rüberkommt.Alles in allem ist alles "SMEGMA" geblieben,gewohnt druckvoller,schneller OI!.Jetzt könnt ja bald mal ein Longplayer kommen!!(OI!THE SERIOUS)***PRESSURE 28"GET READY"/"UP YOURS Derzeit eine meiner Lieblings OI!Bands.Zwei Songs aufgenommen beim "HELEN OF OI!" Lable.Tolle MUcke mit spitzen Stimme - kompromißloser Streetpunk eben. (KOPF)***V/A"SHOULDER TO SHOULDER":Dieser Sampler befindet sich u.a. im k.O. Records Vertrieb.Rundum gelungene Compilation mit mehr oder weniger bekannten Songs und Bands:ABRASIVE WHEELS.THE VIOLATORS,ONE WAY SYSTEM....Namen die für

sich sprechen,aber auch unbekannte internationale Combos,die sich empfehlen Interessantes Cover - Artwork.(OI!THE SERIOUS)***V/A"PUNK WILL NEVER DIE - WORLD COMPILATION 1994":Dieser Sampler aus dem Hause HÖHNIE Recurds vereint Bands aus vielen verschiedenen Ländern.Mit dabei sind u.a. :BLANKS 77(USA),PHILLIPINE VIOLATORS(PHILLIPPINEN),DELERIUM TREMENS(CROATIEN)....Insgesamt ist auf der Platte keine Ausfall zu verzeichnen,wobei "THE LOSERS"(GB) und "BASTARDOS SIN NOMBRE" (Columbien) am besten gefallen.Die Platte in farbigen Vinyl kommt großem Faltposter,worauf Texte und Infos zu den Bands enthalten sind.(KOPF)***THE REBELS "DIGGING UP THE DOM":Aus dem Hause k.O -REcords gibt es eine 7" der Rebels zu vermelden.THE REBELS, die älteste OI!-PUNK Band aus dem nordenglischen Sunderland,deren Musiker später bei den UPSTARTS,RED ALERT und RED LONDON spielten. Eindeutig SHAM 69 beeinflußter Streetpunk,der Meilensteine gesetzt hat.Die 4-Songs sind erstklassig und für Nostalgiker ein Pflichtkauf. Auf dem Foto der Band kaum wiederzuerkennen - RED ALERT´s Gaz Stoker.Auf alle Fälle 5 Punkte!(OI! THE SERIOUS)***BIERPATRIOTEN"RANDALE,POGO,ALKOHOL":Das Debütalbum der Berliner Skin Combo hat mich nach ihrer Single "Titten Raus" positiv überrascht.Der Gesang von Sänger Daniel hat sich zum besseren profiliert.Themen wie "Skinhead - Way Of Life","Bier","Lokalpatriotismus","No Politix" und Arbeitslosigkeit spiegelnsich in den ziemlich guten Texten der 13 Tracks wieder.Das Album mit dem aufwemdigem Foto-Cover schließt eine Coversion von CONDEMNED 84`s "We Will Never Die" ein.Lustig,Lustig....(OI!THE SERIOUS)***THE BUSINESS"KEEP THE FAITH":13 neue Songs der Londoner,die Maßstäbe setzen!Was die Single schon erahnen ließ, wird durch den neuen Longplayer noch übertroffen.BUSINESS verstehen es ihre mit bekannten Klängen versehenen Songs wesentlich schneller zu spielen,ohne dabei in HC - oder Metal Quark zu verfallen!!Die Texte sind auf der Platte abgedruckt,und durchaus als zeitkritisch zu bezeichnen.Besonders gefallen hat mir "Keep The Faith","Should`Ve Known Better" und "All Out".Eine Platte an der keiner,der sich für solche Musik interessiert,vorbeikommt!!!!(KOPF)***THE LAST RESORT"SKINHEAD PAIN OF LIVING":Limitierte Single mit 4 Songs.Typischer LAST RESORT Sound - toll,das man sowas noch bekommen Kann!!!(KOPF)***V/A"SICHER GIBT ES BESSERE ZEITEN _ VOL.4"Und noch ein Sampler von Höhnie Records.Dieser traditionelle Ost-Mucke-Sampler wurde diesmal auch wieder um Bands aus etwas westlicheren Gebieten erweitert.Ich denke mal PUBLIC TOYS und LOKALMATADORE das spricht für sich.Ansonsten wird neuen Bands eine Chance gegeben,sich dem Muckefreund zu präsentieren.Positiv überscht war ich von THE BRATBEATERS und von Trennscheibe aus Gera.Traut dem Bild muß es sich dabei um eine Schülercombo handeln -doch der Song bietet tollen Punk und greift zudem ein altbekanntes Thema auf.... Neben den neuen Bands-auch wieder gestandene Bands wie z.B. Müllstation(den Song "Skinhead" sollten sich einige Idioten mal durch den Kopf gehen lassen!!) .Als Zugabe zum Sampler gibt es eine Single mit bis dato unveröffentlichten Songs von VERSAUTE STIEFKINDER,N.O.E.,EINSATZ,FUCKIN`FACES und STINKEBREIT!!Auf jedenfall holenswert!(KOPF)***STRAW DOGS"ANOTHER WORLD":Diese vom British OI! - Working Class Anthems - Sampler bekannte Band hat hier zwei gute Songs auf Vinyl gebannt. Mit kratzenden Gitarren und gutgehenden Melodien spielt die Band ihren ganz eigenständigen Stil auf Vinyl ein,was wiedermal beweist,OI! muß nicht gleich OI! sein!Also wieder eine neue gute Band von der Insel;Punk will never die-you see?!!(KOPF)***

***MARIONETZ "Jetzt knallt´s"...Wiederveröffentlichung alter Platte auf CD mit Bonussongs, bei der es sich um eine reine Funpunkscheibe handelt; einzige Ausnahme die geniale Hymne "Jung, stolz und arbeitslos".(Hetza)***ZAKARRAK "Larga Vida Al Oi!" Die Platte, deren Aufnahmen bereits aus dem Jahre 1992 stammen, ist jetzt im Vertrieb von Knock Out Rec.erschienen.Die Stücke der spanischen Oi!/Punk Band können sich insgesamt gut hören lassen, da die LP nicht nur aus langweiliger Flickschusterei besteht, sondern aus abwechslungsreicher Mucke.Besonders lieblich anzu hören ist die spanische Version des altbekannten "Skinhead Girl".(Oi!The Serious)***GUTTERSNIPE "United and Strong"Die 7" jener schwedischen Combo ist ebenfalls im Hause Knock Out erschienen.Die 4 Songs lassen an Geschwindigkeit und Wohlklang kaum zu wünschen übrig.Im Gegensatz zu Bullshit kann man behaupten:"Die Schwøden kømmäään!!!Lasse rinbong!!"(Oi!The Serious!)***THE STRIKES "Clever und Smart" Hier liegt ein Tape dieser Ost-Berliner Punkband vor.Der Name wird bis jetzt wohl nur einigen ein Begriff sein, bekannt ist die Pogo-Party-Stimmung, die diese Combo verbreitet.Was sie bereits live bewiesen, u.a. im Schloß Zeesen, bekräftigen sie mit ihrem Tape nur noch.Songs gegen Faschos, um Weiber und Bier,fürdas man leider kaum Kohle hat, und Coverversionen von Daily Terror´s"Leichenberg" und Pudhy´s "Boote der Jugend" lassen bloß auf mehr hoffen.Leider habe ich die Kontaktadresse verlegt... (Oi! The Serious)***HASS"LIEBE IST TOT":Die erste neue Scheibe mit dem "neuen" Sänger,der früher ja bekanntlich hinter den Drums hockte.Alles in allem der alte bekannte Sound,aber man merkt doch,daß Bertifehlt.Bei den Texten scheint den Hasslern allmählig die wirklich hörenswerten Ideen auszugehen.Wollen wir hoffen, daß sie sich beim nächsten Machwerk steigern können....(KOPF)***FUCK UPS"AL BUNDY":Die 7" der Fans des Frauenverachtenden AL BUNDYS,haben hier neben zwei eigenen Songs auch Coverversionen Von SHAM`S "Borstel Breakaout" und COCK SPARRERS "Watch Your Back" auf Vinyl drücken lassen.Zum Schluß stellt sich aber wieder die allgegenwärtige Frage,ist PEG BUNDY wirklich ein Geschöpf weiblichen Geschlechts??(HETZA)***THE OPRESSED"FATAL BLOW":Auf dieser Single sind Songs, die zwischen 1981 - 1984 entstanden sind.Stimmlich sind wir von den LP`s ja besseres gewöht,aber die Mucke läßt trotzdem nichts zu wünschen übrig.Besonders gut hat mir "last Orders" gefallen,sollte man sich zulegen solange es sowas noch gibt! ***CONTEMPT"ACAB E.P.":Und noch eine Single mit echt pogotauglichen Street-Punk Sound.Die Texte haben ihren Ursprung im ernstgemeinten politischen Interesse der Band,nachzulesen auf dem gut gemachten Faltcover der 7".Denke mal,die Band hat Zukunft...(KOPF)***V/A"SOUNDTRACK - ROMPER STOMPER":Was soll man dazu sagen,so schwachsinnige Texte mußte ich mir seit langem nicht mehr antun,wenn man dazu noch den Bandnamen "MASTERRACE" hört dürfte ja wohl alles klar sein...!!!Die Mucke ist aber im Gegensatz dazu wirklich SPITZE!!!Wer also mal seine Englischkenntnisse vergessen kann sollte sich diese streng limitierte Scheibe bei SCUMFUCK BESTELLEN:(KOPF)*DISTORTION"BULLY BOY":Auf dem Helen of OI! - Records erschienen Single,mit einfacher aber konsequenter OI! Mucke.Das Durchschnittsalter scheit schon über das allgemeine Verfallsdatum hinausgegangen zu sein.

Der Inhalt derTexte scheint jedoch nicht überlagert zu sein,ganz klar bei Songs über Army...(OI!THE SERIOUS)

Im April wollen DAILY TERROR eine neue Scheibe rausbringen.Wie man so hört soll es sich dabei um Live - Mitschnitte handeln.

Irgendwann 1995 könnt Ihr Euch auf eine neue LP der TEST TUBE BABIES aus Brigthon freuen.

Bei EDITION NONAME sind zwei neue Fotobücher von Skins über Skinheads erhältlich.Das eine Buch stammt von GAVIN WATSON und trägt den beziehungsreichen Titel "Skins".Das zweite "Noheads" wurde von einem Berliner namens MIKE AUERBACH zusammenfotografiert.

Die beiden Berliner Skin - Zines "SKINTONIC" und "OIREKA" wollen von nun an gemeinsam um die Lesergunst streiten."SKINUP" soll das neue Produkt heißen voller als alles je da gewesene sein und nicht mehr als max. 5,00 DM kosten

Auch Berlin hat nun neben Lübeck und Rostock einen EAST - END - SHOP,der nach Auskunft des Shopvorstehers die komplette Katalogedition und einiges mehr beherbergen soll.Also ist die lange Wartezeit auf Katalogbestellungen wohl endgültig vorbei.

Für März ist im SCHLOSS ZEESEN eine ERSTE ULTIMATIVE OST MUCKE PARTY vorgesehen.Alles,was nach Osten aussieht oder riecht ist erlaubt und natürlich wird auch die Mucke dem in nichts nachstehen,denn von AMOR & DIE KIDS bis zu ZUSAMM - ROTTUNG wird es ne Menge zu hören geben.

Nähers dazu könnt ihr bei uns erfahren - Adress steht ja vorne drin.....

# KONZERTERMINE

THE BUSTERS (D)
21.12.Heidelberg
22.12.Freiburg
23.12.Nürnberg
25.12.Wuppertal
26.12.Bielefeld
27.12.Berlin/Marquee
28.12.Hamburg/Fabrik
29.12.Bremen/Modernes
30.12.Hannover/Bad
03.01.Köln/Kantine
04.01.Stuttgart/Schützenhaus
05.01.Kaiserslautern/Irish House
06.01.München/Charterhalle
07.01.Dortmund/FZW
08.01.Frankfurt/Batschkapp
26.01.Göttingen/Outpost
27.01.Neuruppin/JFZ
28.01.Potsdam/Lindenpark
29.01.Dresden/StarClub
10.02.Trossingen/Canape
11.02.Aschaffenburg/Colossal
12.02.Düsseldorf/Zakk
16.-18.02. SCHWEIZ
08.03.Osnabrück/Works
09.03.Magdeburg/Fabrik
10.03.Berlin/SO 36
11.03.Hagen/Werkhof
08.04.Mannheim/Feuerwache

NOFX
05.03.Freiburg+TERRORGRUPPE
06.03.Stuttgart+TERRORGRUPPE
07.03.Erlangen+TERRORGRUPPE
08.03.Leipzig/Conne Island
+TERRORGRUPPE
09.03.Hamburg+TERRORGRUPPE
10.03.Bremen+TERRORGRUPPE
11.03.Berlin/Huxley´s
+TERRORGRUPPE
12.03.Osnabrück+GUTTERMOUTH
14.03.Essen/Zeche Karl
+GUTTERMOUTH
15.03.Köln
16.03.Trier/Exil
17.03.Hanau

TERRORGRUPPE
27.01.Tharandt/Kuppelhalle
28.01.Eberswalde
15.03.Weiblingen
16.03.Augsburg
17.03.Friedrichshafen

SPLATTERHEADS (Australien)
08.02.Heidelberg
09.02.Frankfurt
10.02.Osnabrück
11.02.Dortmund
12.02.Hamburg
13.02.Gelsenkirchen
14.02.Köln
15.02.Aurich
16.02.Rendsburg
17.02.Berlin/Weißbecker-Haus
18.02.Bielefeld
19.02.Peine
20.02.Freiberg
10.03.Wangen
11.03.München
14.03.Freiburg
15.03.Stuttgart
18.03.Wuppertal

WEEZERS / LAG WAGON
11.02.Hamburg
13.02.Osnabrück
14.02.Köln
15.02.Berlin/Huxley´s
16.02.Frankfurt
17.02.München

SKAFERLATINE (F)
12.01.Gießen/Uni Fest
13.01.Tübingen/Epplehaus
14.02.Regensburg/JUZ

THE OFFSPRING
10.04.Hamburg/Fabrik
11.04.Berlin/SO 36
13.04.Osnabrück
17.04.Köln
18.04.Stuttgart
19.04.München

GENERAL LEVY (GB)
(Jungle Ragga Break Beat)
14.02.Hamburg/Fabrik
15.02.Osnabrück/Works
16.02.Kassel/Spot
17.02.Berlin/T.U.-Mensa
18.02.Leipzig/Conne Island
19.02.Bochum/Bhf.-Langendreer
20.02.Frankfurt/Cookys
21.02.Köln/Live Music Hall
22.02.Stuttgart/Longhorn
23.02.Heidelberg/Schwimmbad
24.02.München/Muffat-Halle
25.02.Hannover/Tor 1

GRÜSSE AN: Red Alert, SpringtOifel, Boots & Braces,Mirko von NO NAME, Mosh von K.O.Rec.,Flemming, Copy-Andy, Raik, Micha, Moni & Kalle,die Berliner Kollegen, Ugly, die Bördewesen,T.e.l.e.k.o.m.,Schloß Zeesen und alle dortigen Tresenbelagerer,Heiland,und besonders alle Leser... KEINE GRÜSSE an alle die, die sich ´nen Wolf angeln und sich mit Kelten kreuzen...